

Verlautbarung der Grundumlagen 2008

Gemäß § 141 WKG, BGBl. 103/98, in der derzeit geltenden Fassung, wird verlautbart:

Die niederösterreichischen Fachgruppen (Landesinnungen, Landesgremien) bzw. das Präsidium der Wirtschaftskammer Niederösterreich im Einvernehmen mit den Fachvertretern für die niederösterreichischen Fachvertretungen haben für das Jahr 2008 die in der nachfolgenden Aufstellung enthaltenen Grundumlagen gem. § 123 Abs. 4 WKG beschlossen. Bei den Beschlüssen sind auch die Beschluss- und Genehmigungsdaten angeführt.

Landesinnungen, Fachgruppen und Fachvertretungen der Sparte Gewerbe und Handwerk

1/01 Landesinnung Bau Niederösterreich

Pro Berechtigung 4,5 Promille der an die Gebietskrankenkasse zu leistenden anteiligen Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen des vorangegangenen Jahres.

| | | |
|------------------------------------|-----|---------|
| Klasse 1 pro ruhender Berechtigung | EUR | 175,- |
| Klasse 2 Mindestsatz | EUR | 350,- |
| Klasse 3 Höchstsatz | EUR | 3.500,- |

Bei Neuerrichtung im Vorschreibungsjahr erfolgt die Berechnung nach dem Mindestsatz.

Bei einer Berechtigungsdauer von höchstens 6 Monaten im Vorschreibungsjahr ist im Jahr der Errichtung der halbe Mindestsatz und im Jahr der Löschung die Hälfte des errechneten Grundumlagenbetrages zu entrichten.

Die Grundumlage wird auf volle Euro abgerundet.

(Beschluss der Landesinnungstagung vom 5. November 2005; Genehmigung durch das Präsidium vom 15. Dezember 2005)

1/02 Landesinnung der Steinmetze Niederösterreich

Pro Berechtigung 0,9 Prozent der an die Gebietskrankenkasse zu leistenden anteiligen Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen des vorangegangenen Jahres.

| | | |
|--|-----|---------|
| Klasse 1 Sockelbetrag pro Berechtigung | EUR | 230,- |
| Klasse 2 Höchstsatz | EUR | 1.300,- |
| Klasse 3 pro ruhender Berechtigung | EUR | 115,- |

Bei Neuerrichtung im Vorschreibungsjahr erfolgt die Berechnung nach Klasse 1.

Bei einer Berechtigungsdauer von höchstens 6 Monaten im Vorschreibungsjahr ist im Jahr der Errichtung der halbe Sockelbetrag und im Jahr der Löschung die Hälfte des errechneten Grundumlagenbetrages zu entrichten.

Die Grundumlage wird auf volle Euro abgerundet.

(Beschluss der Landesinnungstagung vom 24. November 2006; Genehmigung durch das Präsidium vom 14. Dezember 2006)

1/03 Landesinnung der Dachdecker und Pflasterer Niederösterreich

Pro Mitglied 1,8 Prozent der an die Gebietskrankenkasse zu leistenden anteiligen Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen des vorangegangenen Jahres.

| | | |
|-------------------------------|-----|-------|
| Klasse 1 Sockelbetrag | EUR | 0,- |
| Klasse 2 Mindestsatz | EUR | 120,- |
| Klasse 3 Höchstsatz | EUR | 560,- |
| Klasse 4 pro ruhendem Betrieb | EUR | 60,- |

Bei Neuerrichtung im Vorschreibungsjahr erfolgt die Berechnung nach dem Mindestsatz.

Bei einer Berechtigungsdauer von höchstens 6 Monaten im Vorschreibungsjahr ist im Jahr der Errichtung der halbe Mindestsatz und im Jahr der Löschung die Hälfte des errechneten Grundumlagenbetrages zu entrichten.

Die Grundumlage wird auf volle Euro abgerundet.

(Beschluss der Landesinnungstagung vom 7. Oktober 2006; Genehmigung durch das Präsidium vom 14. Dezember 2006)

1/04 Landesinnung der Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker Niederösterreich

Pro Berechtigung 1,8 Prozent der an die Gebietskrankenkasse zu leistenden anteiligen Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen des vorangegangenen Jahres.

| | | |
|--|-----|---------|
| Klasse 1 Sockelbetrag | EUR | 0,- |
| Klasse 2 Mindestsatz Keramiker | EUR | 150,- |
| Klasse 3 Mindestsatz übrige Berechtigungen | EUR | 200,- |
| Klasse 4 Höchstsatz | EUR | 1.000,- |
| Klasse 5 pro ruhender Berechtigung | EUR | 75,- |

Ein Mitglied, das am selben Standort mehrere Berechtigungen besitzt, mit denen es der Innung angehört, hat die Grundumlage entsprechend der an eine Gebietskrankenkasse zu leistenden anteiligen Gesamtsumme an Gesamtsozialversicherungsbeiträgen der an diesem Standort Beschäftigten zu entrichten. Bestehen am gleichen Standort nur ruhende Berechtigungen, ist höchstens der Betrag von € 75,- zu entrichten.

Bei Neuerrichtung im Vorschreibungsjahr erfolgt die Berechnung nach dem Mindestsatz.

Bei einer Berechtigungsdauer von höchstens 6 Monaten im Vorschreibungsjahr ist im Jahr der Errichtung der halbe Mindestsatz und im Jahr der Löschung die Hälfte des errechneten Grundumlagenbetrages zu entrichten.

Die Grundumlage wird auf volle Euro abgerundet.

(Beschluss der Landesinnungstagung vom 5. Oktober 2006; Genehmigung durch das Präsidium vom 14. Dezember 2006)

1/05 Landesinnung der Glaser Niederösterreich

Pro Mitglied 1,6 Prozent der an die Gebietskrankenkasse zu leistenden anteiligen Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen des vorangegangenen Jahres.

| | | |
|-------------------------------|-----|---------|
| Klasse 1 Sockelbetrag | EUR | 0,- |
| Klasse 2 Mindestsatz | EUR | 100,- |
| Klasse 3 Höchstsatz | EUR | 1.600,- |
| Klasse 4 pro ruhendem Betrieb | EUR | 50,- |

Bei Neuerrichtung im Vorschreibungsjahr erfolgt die Berechnung nach dem Mindestsatz.

Bei einer Berechtigungsdauer von höchstens 6 Monaten im Vorschreibungsjahr ist im Jahr der Errichtung der halbe Mindestsatz und im Jahr der Löschung die Hälfte des errechneten Grundumlagenbetrages zu entrichten.

Die Grundumlage wird auf volle Euro abgerundet.

(Beschluss der Landesinnungstagung vom 20. Oktober 2006; Genehmigung durch das Präsidium vom 14. Dezember 2006)

1/06 Landesinnung der Maler, Lackierer und Schilderhersteller Niederösterreich

Pro Mitglied 2 Prozent der an die Gebietskrankenkasse zu leistenden Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen des vorangegangenen Jahres.

| | | |
|-------------------------------|-----|-------|
| Klasse 1 Sockelbetrag | EUR | 0,- |
| Klasse 2 pro ruhendem Betrieb | EUR | 40,- |
| Klasse 3 Mindestsatz | EUR | 110,- |
| Klasse 4 Höchstsatz | EUR | 980,- |

Bei Neuerrichtung im Vorschreibungsjahr erfolgt die Berechnung nach dem Mindestsatz.

Bei einer Berechtigungsdauer von höchstens 6 Monaten im Vorschreibungsjahr ist im Jahr der Errichtung der halbe Mindestsatz und im Jahr der Löschung die Hälfte des errechneten Grundumlagenbetrages zu entrichten.

Die Grundumlage wird auf volle Euro abgerundet.

(Beschluss der Landesinnungstagung vom 19. November 2005; Genehmigung durch das Präsidium vom 15. Dezember 2005)

1/07 Landesinnung der Bauhilfsgewerbe Niederösterreich

Pro Berechtigung 0,27 Prozent der an die Gebietskrankenkasse zu leistenden anteiligen Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen des vorangegangenen Jahres.

| | | |
|---|-----|-------|
| Klasse 1 Sockelbetrag pro sonstiger Berechtigung | EUR | 75,- |
| Klasse 2 Sockelbetrag pro Berechtigung Betonwarenerzeuger | EUR | 145,- |
| Klasse 3 Höchstsatz | EUR | 548,- |
| Klasse 4 pro ruhender Berechtigung | EUR | 37,- |

Bei Neuerrichtung im Vorschreibungsjahr erfolgt die Berechnung nach Klasse 1 oder 2.

Bei einer Berechtigungsdauer von höchstens 6 Monaten im Vorschreibungsjahr ist im Jahr der Errichtung der jeweilige halbe Sockelbetrag und im Jahr der Löschung die Hälfte des errechneten Grundumlagenbetrages zu entrichten.

Die Grundumlage wird auf volle Euro abgerundet.

(Beschluss der Landesinnungstagung vom 11. November 2006; Genehmigung durch das Präsidium vom 14. Dezember 2006)

1/08 Landesinnung Holzbau Niederösterreich

Pro Berechtigung 1,7 Prozent der an die Gebietskrankenkasse zu leistenden anteiligen Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen des vorangegangenen Jahres.

| | | |
|-----------------------|-----|-----|
| Klasse 1 Sockelbetrag | EUR | 0,- |
|-----------------------|-----|-----|

| | | |
|------------------------------------|-----|-------|
| Klasse 2 Mindestsatz | EUR | 220,- |
| Klasse 3 Höchstsatz | EUR | 993,- |
| Klasse 4 pro ruhender Berechtigung | EUR | 110,- |

Bei Neuerrichtung im Vorschreibungsjahr erfolgt die Berechnung nach dem Mindestsatz.

Bei einer Berechtigungsdauer von höchstens 6 Monaten im Vorschreibungsjahr ist im Jahr der Errichtung der halbe Mindestsatz und im Jahr der Löschung die Hälfte des errechneten Grundumlagenbetrages zu entrichten.

Die Grundumlage wird auf volle Euro abgerundet.
(Beschluss der Landesinnungstagung vom 17. November 2006;
Genehmigung durch das Präsidium vom 14. Dezember 2006)

1/09 Landesinnung der Tischler Niederösterreich

Pro Berechtigung 1,3 Prozent der an die Gebietskrankenkasse zu leistenden anteiligen Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen des vorangegangenen Jahres.

| | | |
|--|-----|---------|
| Klasse 1 Sockelbetrag pro Berechtigung | EUR | 0,- |
| Klasse 2 Mindestsatz | EUR | 160,- |
| Klasse 3 Höchstsatz | EUR | 1.700,- |
| Klasse 4 pro ruhender Berechtigung | EUR | 80,- |

Bei Neuerrichtung im Vorschreibungsjahr erfolgt die Berechnung nach dem Mindestsatz.

Bei einer Berechtigungsdauer von höchstens 6 Monaten im Vorschreibungsjahr ist im Jahr der Errichtung der halbe Mindestsatz und im Jahr der Löschung die Hälfte des errechneten Grundumlagenbetrages zu entrichten.

Die Grundumlage wird auf volle Euro abgerundet.
(Beschluss der Landesinnungstagung vom 21. Oktober 2006;
Genehmigung durch das Präsidium vom 14. Dezember 2006)

1/10 Landesinnung der Karosseriebauer, einschließlich Karosseriespengler und Karosserielackierer sowie der Wagner Niederösterreich

FÜR KAROSSERIEBAUER:

Pro Berechtigung 1,7 Prozent der an die Gebietskrankenkasse zu leistenden anteiligen Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen des vorangegangenen Jahres.

| | | |
|--|-----|---------|
| Klasse 1 Sockelbetrag pro aktiver Berechtigung | EUR | 61,- |
| Klasse 2 Mindestsatz pro aktiver Berechtigung | EUR | 170,- |
| Klasse 3 Höchstsatz pro aktiver Berechtigung | EUR | 1.208,- |
| Klasse 4 pro ruhender Berechtigung | EUR | 61,- |

FÜR WAGNER:

Pro Berechtigung 1,5 Prozent der an die Gebietskrankenkasse zu leistenden anteiligen Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen des vorangegangenen Jahres.

| | | |
|--|-----|-------|
| Klasse 1 Sockelbetrag pro aktiver Berechtigung | EUR | 61,- |
| Klasse 2 Mindestsatz pro aktiver Berechtigung | EUR | 122,- |
| Klasse 3 Höchstsatz pro aktiver Berechtigung | EUR | 848,- |
| Klasse 4 pro ruhender Berechtigung | EUR | 61,- |

Bei Neuerrichtung im Vorschreibungsjahr erfolgt die Berechnung nach dem Mindestsatz.

Bei einer Berechtigungsdauer von höchstens 6 Monaten im Vorschreibungsjahr ist im Jahr der Errichtung der halbe Mindestsatz und im Jahr der Löschung die Hälfte des errechneten Grundumlagenbetrages zu entrichten.

Ein Mitglied, das am selben Standort mehrere Berechtigungen besitzt, mit denen es der Innung angehört, hat die Grundumlage auf Grund der an die Niederösterreichische Gebietskrankenkasse zu leistenden Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen des vorangegangenen Jahres der an diesem Standort Beschäftigten bzw. den der jeweiligen Berufsgruppe entsprechenden Mindestsatz zu entrichten. Bestehen an einem Standort nur ruhende Berechtigungen, ist ein Betrag von € 61,- zu entrichten.

Die Grundumlage wird auf volle Euro abgerundet.
(Beschluss der Landesinnungstagung vom 7. Oktober 2006;
Genehmigung durch das Präsidium vom 14. Dezember 2006)

1/11 Landesinnung der Bodenleger Niederösterreich

Pro Berechtigung 0,81 Prozent der an die Gebietskrankenkasse zu leistenden anteiligen Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen des vorangegangenen Jahres.

| | | |
|--|-----|-------|
| Klasse 1 Sockelbetrag pro Berechtigung | EUR | 0,- |
| Klasse 2 pro ruhender Berechtigung | EUR | 175,- |
| Klasse 3 Mindestsatz | EUR | 350,- |
| Klasse 4 Höchstsatz | EUR | 688,- |

Bei Neuerrichtung im Vorschreibungsjahr erfolgt die Berechnung nach dem Mindestsatz.

Bei einer Berechtigungsdauer von höchstens 6 Monaten im Vorschreibungsjahr ist im Jahr der Errichtung der halbe Mindestsatz und im Jahr der Löschung die Hälfte des errechneten Grundumlagenbetrages zu entrichten.

Die Grundumlage wird auf volle Euro abgerundet.
(Beschluss der Landesinnungstagung vom 12. Oktober 2006;
Genehmigung durch das Präsidium vom 14. Dezember 2006)

1/12 Landesinnung der Bildhauer, Binder, Bürsten- und Pinselmacher, Drechsler, Korb- und Möbelflechter sowie Spielzeughersteller Niederösterreich

Pro Berechtigung 1,25 Prozent der an die Gebietskrankenkasse zu leistenden anteiligen Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen des vorangegangenen Jahres.

| | | |
|--|-----|-------|
| Klasse 1 pro ruhender Berechtigung | EUR | 85,- |
| Klasse 2 Sockelbetrag pro Berechtigung | EUR | 170,- |
| Klasse 3 Höchstsatz | EUR | 690,- |

Bei Neuerrichtung im Vorschreibungsjahr erfolgt die Berechnung nach Klasse 2.

Bei einer Berechtigungsdauer von höchstens 6 Monaten im Vorschreibungsjahr ist im Jahr der Errichtung der halbe Sockelbetrag und im Jahr der Löschung die Hälfte des errechneten Grundumlagenbetrages zu entrichten.

Ein Mitglied, das am selben Standort mehrere Berechtigungen besitzt, mit denen es der Innung angehört, hat die Grundumlage entsprechend der an die Niederösterreichische Gebietskrankenkasse zu leistenden Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen des vorangegangenen Jahres der an diesem Standort Beschäftigten zu entrichten. Für diesen Standort ist ein Sockelbetrag in der Höhe von € 170,- vorzuschreiben. Bestehen am gleichem Standort nur ruhende Berechtigungen, ist höchstens der Betrag von € 85,- zu entrichten.

Die Grundumlage wird auf volle Euro abgerundet.
(Beschluss der Landesinnungstagung vom 24. Juni 2006;
Genehmigung durch das Präsidium vom 14. Dezember 2006)

1/14A Landesinnung der Schlosser und Schmiede Niederösterreich

Pro Mitglied 0,88 Prozent der an die Gebietskrankenkasse zu leistenden anteiligen Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen des vorangegangenen Jahres.

| | | |
|-------------------------------|-----|-------|
| Klasse 1 Sockelbetrag | EUR | 0,- |
| Klasse 2 Mindestsatz | EUR | 80,- |
| Klasse 3 Höchstsatz | EUR | 570,- |
| Klasse 4 pro ruhendem Betrieb | EUR | 40,- |

(Beschluss der Landesinnungstagung vom 7. Oktober 2006;
Genehmigung durch das Präsidium vom 14. Dezember 2006)

1/14B Landesinnung der Landmaschinentechniker Niederösterreich

Pro Mitglied 1,24 Prozent der an die Gebietskrankenkasse zu leistenden anteiligen Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen des vorangegangenen Jahres.

| | | |
|-------------------------------|-----|-------|
| Klasse 1 Sockelbetrag | EUR | 0,- |
| Klasse 2 Mindestsatz | EUR | 60,- |
| Klasse 3 Höchstsatz | EUR | 502,- |
| Klasse 4 pro ruhendem Betrieb | EUR | 30,- |

Bei Neuerrichtung im Vorschreibungsjahr erfolgt die Berechnung nach dem Mindestsatz.

Bei einer Berechtigungsdauer von höchstens 6 Monaten im Vorschreibungsjahr ist im Jahr der Errichtung der halbe Mindestsatz und im Jahr der Löschung die Hälfte des errechneten Grundumlagenbetrages zu entrichten.

Die Grundumlage wird auf volle Euro abgerundet.
(Beschluss der Landesinnungstagung vom 10. November 2006;
Genehmigung durch das Präsidium vom 14. Dezember 2006)

1/15 Landesinnung der Spengler und Kupferschmiede Niederösterreich

Pro Mitglied 1,5 Prozent der an die Gebietskrankenkasse zu leistenden anteiligen Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen des vorangegangenen Jahres.

| | | |
|-------------------------------|-----|-------|
| Klasse 1 Sockelbetrag | EUR | 0,- |
| Klasse 2 Mindestsatz | EUR | 100,- |
| Klasse 3 Höchstsatz | EUR | 450,- |
| Klasse 4 pro ruhendem Betrieb | EUR | 50,- |

Bei Neuerrichtung im Vorschreibungsjahr erfolgt die Berechnung nach dem Mindestsatz.

Bei einer Berechtigungsdauer von höchstens 6 Monaten im Vorschreibungsjahr ist im Jahr der Errichtung der halbe Mindestsatz und im Jahr der Löschung die Hälfte des errechneten Grundumlagenbetrages zu entrichten.

Die Grundumlage wird auf volle Euro abgerundet.
(Beschluss der Landesinnungstagung vom 7. Oktober 2006;
Genehmigung durch das Präsidium vom 14. Dezember 2006)

1/16 Landesinnung der Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker Niederösterreich

Pro Mitglied 1,12 Prozent der an die Gebietskrankenkasse zu leistenden anteiligen Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen des vorangegangenen Jahres.

| | | |
|-------------------------------|-----|-------|
| Klasse 1 Sockelbetrag | EUR | 305,- |
| Klasse 2 Mindestsatz | EUR | 364,- |
| Klasse 3 Höchstsatz | EUR | 784,- |
| Klasse 4 pro ruhendem Betrieb | EUR | 182,- |

Bei Neuerrichtung im Vorschreibungsjahr erfolgt die Berechnung nach dem Mindestsatz.

Bei einer Berechtigungsdauer von höchstens 6 Monaten im Vorschreibungsjahr ist im Jahr der Errichtung der halbe Mindestsatz und im Jahr der Löschung die Hälfte des errechneten Grundumlagenbetrages zu entrichten.

Die Grundumlage wird auf volle Euro abgerundet.
(Beschluss der Landesinnungstagung vom 9. November 2006;
Genehmigung durch das Präsidium vom 14. Dezember 2006)

1/17 Landesinnung der Elektro- und Alarm- anlagentechnik sowie Kommunikations- elektronik Niederösterreich

Pro Mitglied 1 Prozent der an die Gebietskrankenkasse zu leistenden anteiligen Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen des vorangegangenen Jahres.

| | | |
|-------------------------------|-----|-------|
| Klasse 1 Sockelbetrag | EUR | 0,- |
| Klasse 2 Mindestsatz | EUR | 80,- |
| Klasse 3 Höchstsatz | EUR | 600,- |
| Klasse 4 pro ruhendem Betrieb | EUR | 40,- |

(Beschluss der Landesinnungstagung vom 4. Oktober 2007;
Genehmigung durch das Präsidium vom 13. Dezember 2007)

1/18 Landesinnung der Kunststoffverarbeiter Niederösterreich

Pro Berechtigung 0,73 Prozent der an die Gebietskrankenkasse zu leistenden anteiligen Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen des vorangegangenen Jahres.

| | | |
|---------------------------------------|-----|-------|
| Klasse 1 Sockelbetrag | EUR | 0,- |
| Klasse 2 Mindestsatz pro Berechtigung | EUR | 104,- |
| Klasse 3 Höchstsatz pro Berechtigung | EUR | 894,- |
| Klasse 4 pro ruhender Berechtigung | EUR | 52,- |

Bei Neuerrichtung im Vorschreibungsjahr erfolgt die Berechnung nach dem Mindestsatz.

Bei einer Berechtigungsdauer von höchstens 6 Monaten im Vorschreibungsjahr ist im Jahr der Errichtung der halbe Mindestsatz und im Jahr der Löschung die Hälfte des errechneten Grundumlagenbetrages zu entrichten.

Ein Mitglied, das am selben Standort mehrere Berechtigungen besitzt, mit denen es der Innung angehört, hat die Grundumlage entsprechend der an die Niederösterreichische Gebietskrankenkasse zu leistenden Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen des vorangegangenen Jahres der an diesem Standort Beschäftigten zu entrichten. Für diesen Standort ist ein Mindestsatz in der Höhe von € 104,- vorzuschreiben. Bestehen an einem Standort nur ruhende Berechtigungen, ist ein Betrag von € 52,- zu entrichten.

Die Grundumlage wird auf volle Euro abgerundet.
(Beschluss der Landesinnungstagung vom 22. September 2006;
Genehmigung durch das Präsidium vom 14. Dezember 2006)

1/19 Landesinnung Metalldesign, Oberflächentechnik und Guss Niederösterreich

Pro Mitglied 1,15 Prozent der an die Gebietskrankenkasse zu leistenden anteiligen Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen des vorangegangenen Jahres.

| | | |
|-------------------------------|-----|-------|
| Klasse 1 Sockelbetrag | EUR | 0,- |
| Klasse 2 Mindestsatz | EUR | 64,- |
| Klasse 3 Höchstsatz | EUR | 705,- |
| Klasse 4 pro ruhendem Betrieb | EUR | 32,- |

(Beschluss der Landesinnungstagung vom 20. Oktober 2006;
Genehmigung durch das Präsidium vom 14. Dezember 2006)

1/20 Landesinnung der Mechatroniker Niederösterreich

Pro Mitglied 1,05 Prozent der an die Gebietskrankenkasse zu leistenden anteiligen Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen des vorangegangenen Jahres.

| | | |
|-------------------------------|-----|-------|
| Klasse 1 Sockelbetrag | EUR | 0,- |
| Klasse 2 Mindestsatz | EUR | 57,- |
| Klasse 3 Höchstsatz | EUR | 354,- |
| Klasse 4 pro ruhendem Betrieb | EUR | 28,- |

(Beschluss der Landesinnungstagung vom 21. Oktober 2006;
Genehmigung durch das Präsidium vom 14. Dezember 2006)

1/21 Landesinnung der Kraftfahrzeugtechniker Niederösterreich

Pro Mitglied 0,91 Prozent der an die Gebietskrankenkasse zu leistenden anteiligen Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen des vorangegangenen Jahres.

| | | |
|-------------------------------|-----|-------|
| Klasse 1 Sockelbetrag | EUR | 0,- |
| Klasse 2 Mindestsatz | EUR | 54,- |
| Klasse 3 Höchstsatz | EUR | 545,- |
| Klasse 4 pro ruhendem Betrieb | EUR | 27,- |

Bei Neuerrichtung im Vorschreibungsjahr erfolgt die Berechnung nach dem Mindestsatz.

Bei einer Berechtigungsdauer von höchstens 6 Monaten im Vorschreibungsjahr ist im Jahr der Errichtung der halbe Mindestsatz und im Jahr der Löschung die Hälfte des errechneten Grundumlagenbetrages zu entrichten.

Die Grundumlage wird auf volle Euro abgerundet.
(Beschluss der Landesinnungstagung vom 12. Jänner 2006;
Genehmigung durch das Präsidium vom 14. September 2006)

1/23 Landesinnung der Gold- und Silberschmiede, Juweliere und Uhrmacher Niederösterreich

Pro Mitglied 1,75 Prozent der an die Gebietskrankenkasse zu leistenden anteiligen Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen des vorangegangenen Jahres.

| | | |
|-------------------------------|-----|-------|
| Klasse 1 Sockelbetrag | EUR | 0,- |
| Klasse 2 Mindestsatz | EUR | 96,- |
| Klasse 3 Höchstsatz | EUR | 300,- |
| Klasse 4 pro ruhendem Betrieb | EUR | 48,- |

(Beschluss der Landesinnungstagung vom 15. Oktober 2006;
Genehmigung durch das Präsidium vom 14. Dezember 2006)

1/24 Fachvertretung der Musikinstrumentenerzeuger Niederösterreich

| | | |
|---|-----|------|
| Pro Mitglied | | |
| Klasse 1 pro ruhendem Betrieb | EUR | 20,- |
| Klasse 2 Grundbetrag | EUR | 40,- |
| Klasse 3 Zuschlag 0,6 Prozent der an die Niederösterreichische Gebietskrankenkasse zu leistenden anteiligen Summe an Sozialversicherungsbeiträgen des vorangegangenen Jahres. | | |
| Klasse 4 Höchstsatz | EUR | 80,- |

Die Grundumlage wird auf volle Euro abgerundet.
(Beschluss des Präsidiums vom 13. Dezember 2007)

1/25 Fachvertretung der Kürschner, Handschuhmacher, Gerber, Präparatoren und Säckler Niederösterreich

| | | |
|--|-----|-------|
| Pro Mitglied | | |
| Klasse 1 pro ruhendem Betrieb | EUR | 92,- |
| Klasse 2 Sockelbetrag (Grundbetrag) | EUR | 184,- |
| Klasse 3 Zuschlag 4,5 Promille des Umsatzes des vorangegangenen Jahres | | |
| Klasse 4 Höchstsatz | EUR | 380,- |

Die Grundumlage wird auf volle Euro abgerundet.
(Beschluss des Präsidiums vom 12. Oktober 2006)

1/27 Landesinnung der Schuhmacher und Orthopädieschuhmacher Niederösterreich

Pro Berechtigung 4,09 Prozent der an die Gebietskrankenkasse zu leistenden anteiligen Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen des vorangegangenen Jahres.

Fester Betrag:

I. Schuhmacher und andere Berufsgruppen:

| | | | |
|--|-----|-------|--|
| a) | | | |
| Klasse 1 pro ruhender Berechtigung | EUR | 84,- | |
| Klasse 2 Mindestsatz | EUR | 168,- | |
| Klasse 3 Höchstsatz | EUR | 433,- | |
| b) | | | |
| Klasse 4 Zuschlag für die erste Berechtigung | EUR | 5,- | |
| Klasse 5 Zuschlag für die zweite und jede weitere Berechtigung | EUR | 25,- | |

II. Orthopädieschuhmacher

| | | | |
|--|-----|-------|--|
| a) | | | |
| Klasse 1 pro ruhender Berechtigung | EUR | 97,- | |
| Klasse 2 Mindestsatz | EUR | 194,- | |
| Klasse 3 Höchstsatz | EUR | 483,- | |
| b) | | | |
| Klasse 4 Zuschlag für die erste Berechtigung | EUR | 77,- | |
| Klasse 5 Zuschlag für die zweite und jede weitere Berechtigung | EUR | 77,- | |

Bei Neuerrichtung während des Vorschreibungsjahres ist die Grundumlage mit dem Mindestsatz bzw. dem Satz für Nichtbetriebe vorzuschreiben, während bei Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes die Umlage auf Grund der als Bemessungsgrundlage festgestellten Sozialversicherungsbeiträge des Vorjahres des Betriebsvorgängers zu berechnen ist.

Bei einer Berechtigungsdauer von höchstens 6 Monaten im Vorschreibungsjahr ist im Jahr der Errichtung der halbe Mindestsatz und im Jahr der Löschung die Hälfte des errechneten Grundumlagenbetrages zu entrichten.

Die Grundumlage wird auf volle Euro abgerundet.

(Beschluss der Landesinnungstagung vom 10. Oktober 2007; Genehmigung durch das Präsidium vom 13. Dezember 2007)

1/28 Landesinnung der Buchbinder, Kartongewaren- und Etuierzeuger Niederösterreich

I.

| | | | |
|---|------|--------------------|----------------------------|
| a) pro Berechtigung | | | |
| Klasse 1 Mindestsatz freie Gewerbe | EUR | 150,- | |
| Klasse 2 Mindestsatz alle übrigen Gewerbe | EUR | 202,- | |
| Klasse 3 pro ruhender Berechtigung | | halber Mindestsatz | |
| b) fixer Betrag pro Berechtigung gestaffelt auf Basis der Sozialversicherungsbeiträge des Vorjahres | | | |
| Klasse 4 | EUR | 1,- | EUR 7500,- = EUR 240,- |
| Klasse 5 | EUR | 7501,- | EUR 15.000,- = EUR 310,- |
| Klasse 6 | EUR | 15.001,- | EUR 21.000,- = EUR 380,- |
| Klasse 7 | EUR | 21.001,- | EUR 30.000,- = EUR 450,- |
| Klasse 8 | EUR | 30.001,- | EUR 50.000,- = EUR 520,- |
| Klasse 9 | EUR | 50.001,- | EUR 75.000,- = EUR 600,- |
| Klasse 10 | EUR | 75.001,- | EUR 100.000,- = EUR 800,- |
| Klasse 11 | EUR | 100.001,- | EUR 150.000,- = EUR 1000,- |
| Klasse 12 | EUR | 150.001,- | EUR 200.000,- = EUR 1200,- |
| Klasse 13 | EUR | 200.001,- | EUR 250.000,- = EUR 1400,- |
| Klasse 14 | EUR | 250.001,- | EUR 300.000,- = EUR 1600,- |
| Klasse 15 | EUR | 300.001,- | EUR 350.000,- = EUR 1750,- |
| Klasse 16 | über | 350.000,- | = EUR 1900,- |

II. Zuschlag pro Mitarbeiter

EUR 0,-

Bei Neuerrichtung im Vorschreibungsjahr erfolgt die Berechnung nach dem Mindestsatz, während bei Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes die Umlage auf Grund der als Bemessungsgrundlage festgestellten Sozialversicherungsbeiträge des Vorjahres des Betriebsvorgängers zu berechnen ist.

Bei einer Berechtigungsdauer von höchstens 6 Monaten im Vorschreibungsjahr ist im Jahr der Errichtung der halbe Mindestsatz und im Jahr der Löschung die Hälfte des errechneten Grundumlagenbetrages zu entrichten.

Ein Mitglied, das am selben Standort mehrere Berechtigungen besitzt, mit denen es der Innung angehört, hat die Grundumlage entsprechend den Gesamtsozialversicherungsbeiträgen der an diesem Standort Beschäftigten, zu entrichten. Sind keine Sozialversicherungsbeiträge zu leisten, ist für diesen Standort höchstens der Betrag von € 150,- (freie Gewerbe) bzw. € 202,- (alle übrigen Gewerbe) zu entrichten. Bestehen am selben Standort nur ruhende Berechtigungen, ist für diesen Standort der halbe Mindestsatz zu entrichten.

(Beschluss der Landesinnungstagung vom 13. Oktober 2006; Genehmigung durch das Präsidium vom 14. Dezember 2006)

1/29 Landesinnung der Tapezierer, Dekorateure und Sattler Niederösterreich

I. Tapezierer und Dekorateure:

Pro Mitglied 3,4 Prozent der an die Gebietskrankenkasse zu leistenden anteiligen Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen des vorangegangenen Jahres.

| | | |
|-------------------------------|-----|---------|
| Klasse 1 Sockelbetrag | EUR | 0,- |
| Klasse 2 Mindestsatz | EUR | 185,- |
| Klasse 3 Höchstsatz | EUR | 1.852,- |
| Klasse 4 pro ruhendem Betrieb | EUR | 92,- |

Bei Neuerrichtung im Vorschreibungsjahr erfolgt die Berechnung nach dem Mindestsatz.

Bei einer Berechtigungsdauer von höchstens 6 Monaten im Vorschreibungsjahr ist im Jahr der Errichtung der halbe Mindestsatz und im Jahr der Löschung die Hälfte des errechneten Grundumlagenbetrages zu entrichten.

II. Sattler:

Pro Mitglied 1,7 Prozent der an die Gebietskrankenkasse zu leistenden anteiligen Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen des vorangegangenen Jahres.

| | | |
|-------------------------------|-----|---------|
| Klasse 1 Sockelbetrag | EUR | 0,- |
| Klasse 2 Mindestsatz | EUR | 104,- |
| Klasse 3 Höchstsatz | EUR | 1.050,- |
| Klasse 4 pro ruhendem Betrieb | EUR | 52,- |

Bei Neuerrichtung während des Vorschreibungsjahres ist die Grundumlage mit dem Mindest- oder Nichtbetriebssatz vorzuschreiben, während bei Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes die Umlage auf Grund der als Bemessungsgrundlage festgestellten Sozialversicherungsbeiträge des Vorjahres des Betriebsvorgängers zu berechnen ist.

Bei einer Berechtigungsdauer von höchstens 6 Monaten im Vorschreibungsjahr ist im Jahr der Errichtung der halbe Mindestsatz und im Jahr der Löschung die Hälfte des errechneten Grundumlagenbetrages zu entrichten.

Die Grundumlage wird auf volle Euro abgerundet.

(Beschluss der Landesinnungstagung vom 25. Oktober 2006; Genehmigung durch das Präsidium vom 14. Dezember 2006)

1/31 Landesinnung der Bekleidungsgewerbe Niederösterreich

Pro Berechtigung 3,68 Prozent der an die Gebietskrankenkasse zu leistenden anteiligen Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen des vorangegangenen Jahres.

| | | |
|---------------------------------------|-----|---------|
| Klasse 1 Sockelbetrag | EUR | 0,- |
| Klasse 2 Mindestsatz pro Berechtigung | EUR | 200,- |
| Klasse 3 Höchstsatz pro Berechtigung | EUR | 1.122,- |
| Klasse 4 pro ruhender Berechtigung | EUR | 100,- |

Bei Neuerrichtung während des Vorschreibungsjahres erfolgt die Berechnung nach dem Mindestsatz, während bei Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes die Umlage auf Grund der als Bemessungsgrundlage festgestellten Sozialversicherungsbeiträge des Vorjahres des Betriebsvorgängers zu berechnen ist.

Bei einer Berechtigungsdauer von höchstens 6 Monaten im Vorschreibungsjahr ist im Jahr der Errichtung der halbe Mindestsatz und im Jahr der Löschung die Hälfte des errechneten Grundumlagenbetrages zu entrichten.

Ein Mitglied, das am selben Standort mehrere Berechtigungen besitzt, mit denen es der Innung angehört, hat die Grundumlage entsprechend den Gesamtsozialversicherungsbeiträgen der an diesem Standort Beschäftigten, zu entrichten. Sind keine Sozialversicherungsbeiträge zu leisten, ist für diesen Standort höchstens der Betrag von € 200,- zu entrichten.

Bestehen am selben Standort nur ruhende Berechtigungen, ist für diesen Standort höchstens der Betrag von € 100,- zu entrichten.

Die Grundumlage wird auf volle Euro abgerundet.

(Beschluss der Landesinnungstagung vom 21. Oktober 2006; Genehmigung durch das Präsidium vom 14. Dezember 2006)

1/33 Landesinnung der Sticker, Stricker, Wirker, Weber, Posamentierer und Seiler Niederösterreich

Pro Berechtigung 0,79 Prozent der an die Gebietskrankenkasse zu leistenden anteiligen Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen des vorangegangenen Jahres.

| | | |
|--|-----|-------|
| Klasse 1 Sockelbetrag pro Berechtigung | EUR | 10,- |
| Klasse 2 Mindestsatz pro Berechtigung | EUR | 105,- |
| Klasse 3 Höchstsatz pro Berechtigung | EUR | 980,- |
| Klasse 4 für ruhende Berechtigungen | EUR | 50,- |

Bei Neuerrichtung im Vorschreibungsjahr erfolgt die Berechnung nach dem Mindestsatz bzw. dem Satz für Nichtbetriebe, während bei Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes die Umlage auf Grund der als

Bemessungsgrundlage festgestellten Sozialversicherungsbeiträge des Vorjahres des Betriebsvorgängers zu berechnen ist.

Die Grundumlage wird auf volle Euro abgerundet.

(Beschluss der Landesinnungstagung vom 29. September 2006; Genehmigung durch das Präsidium vom 14. Dezember 2006)

1/34 Landesinnung der Müller Niederösterreich

| | | |
|---|-----|---------|
| Pro Berechtigung | | |
| Klasse 1 Fester Betrag | | |
| für die erste Berechtigung | | |
| sowie für jede weitere Berechtigung | EUR | 44,- |
| Klasse 2 Zuschlag | | |
| a) bei Getreidemüllern | | |
| pro Jahrestonne Vermahlung | | |
| wobei die Vermahlungsstatistik der Agrarmarkt | | |
| Austria des zweitvorangegangenen Jahres | | |
| herangezogen wird | EUR | 0,406 |
| b) bei Mischfutterherstellern | | |
| pro Jahrestonne Produktion nach Produktions- | | |
| kategorie (F1/F2/F3), wobei die Produktions- | | |
| statistik der Bundesinnung der Müller des zweit- | | |
| vorangegangenen Jahres herangezogen wird | EUR | 0,115 |
| Klasse 3 pro ruhender Berechtigung | EUR | 91,- |
| Klasse 4 Mindestsatz pro Berechtigung | EUR | 182,- |
| Klasse 5 Höchstsatz pro Berechtigung für | | |
| Getreidemüller | EUR | 1.744,- |
| Klasse 6 Höchstsatz pro Berechtigung für | | |
| Mischfuttererzeuger | EUR | 872,- |
| Bei Neuerrichtung im Vorschreibungsjahr erfolgt die Berechnung nach dem Mindestsatz. | | |
| Bei einer Berechtigungsdauer von höchstens 6 Monaten im Vorschreibungsjahr ist im Jahr der Errichtung der halbe Mindestsatz und im Jahr der Löschung die Hälfte des errechneten Grundumlagenbetrages zu entrichten. | | |
| Die Grundumlage wird auf volle Euro abgerundet. | | |
| (Beschluss der Landesinnungstagung vom 17. November 2006; Genehmigung durch das Präsidium vom 14. Dezember 2006) | | |

1/35 Landesinnung der Bäcker Niederösterreich

Pro Berechtigung 1,0 Prozent der an die Gebietskrankenkasse zu leistenden anteiligen Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen des vorangegangenen Jahres.

| | | |
|--|-----|---------|
| Klasse 1 Mindestsatz pro Berechtigung | EUR | 100,- |
| Klasse 2 Höchstsatz pro Berechtigung | EUR | 2.400,- |
| Fester Betrag | | |
| Klasse 3 für die erste Betriebsstätte | EUR | 0,- |
| Klasse 4 für jede weitere Betriebsstätte | EUR | 0,- |
| Klasse 5 für ruhende Berechtigungen | EUR | 50,- |

Bei Neuerrichtung im Vorschreibungsjahr erfolgt die Berechnung nach dem Mindestsatz.

Bei einer Berechtigungsdauer von höchstens 6 Monaten im Vorschreibungsjahr ist im Jahr der Errichtung der halbe Mindestsatz und im Jahr der Löschung die Hälfte des errechneten Grundumlagenbetrages zu entrichten.

Die Grundumlage wird auf volle Euro abgerundet.

(Beschluss der Landesinnungstagung vom 6. Oktober 2007; Genehmigung durch das Präsidium vom 13. Dezember 2007)

1/36 Landesinnung der Konditoren (Zuckerbäcker) Niederösterreich

Pro Berechtigung 1,1 Prozent der an die Gebietskrankenkasse zu leistenden anteiligen Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen des vorangegangenen Jahres.

| | | |
|--|-----|-------|
| Klasse 1 Sockelbetrag pro Berechtigung | EUR | 100,- |
| Klasse 2 für ruhende Berechtigung | EUR | 50,- |
| Klasse 3 Höchstsatz pro Berechtigung | EUR | 500,- |

Rechtsformstaffelung für den festen Betrag

Bei Neuerrichtung im Vorschreibungsjahr erfolgt die Berechnung nach dem Mindestsatz.

Bei einer Berechtigungsdauer von höchstens 6 Monaten im Vorschreibungsjahr ist im Jahr der Errichtung der halbe Sockelbetrag und im Jahr der Löschung die Hälfte des errechneten Grundumlagenbetrages zu entrichten.

(Beschluss der Landesinnungstagung vom 16. Oktober 2006; Genehmigung durch das Präsidium vom 14. Dezember 2006)

1/37 Landesinnung der Fleischer Niederösterreich

Pro Berechtigung 1,6 Prozent der an die Gebietskrankenkasse zu leistenden anteiligen Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen des vorangegangenen Jahres.

| | | |
|---------------------------------------|-----|---------|
| Klasse 1 Mindestsatz pro Berechtigung | EUR | 140,- |
| Klasse 2 Höchstsatz pro Berechtigung | EUR | 1.400,- |
| Fester Betrag | | |
| Klasse 3 pro ruhender Berechtigung | EUR | 60,- |
| Klasse 4 für aufrechte Berechtigungen | EUR | 0,- |

Bei Neuerrichtung im Vorschreibungsjahr erfolgt die Berechnung nach dem Mindestsatz.

Bei einer Berechtigungsdauer von höchstens 6 Monaten im Vorschreibungsjahr ist im Jahr der Errichtung der halbe Mindestsatz und im Jahr der Löschung die Hälfte des errechneten Grundumlagenbetrages zu entrichten.

Die Grundumlage wird auf volle Euro abgerundet.

(Beschluss der Landesinnungstagung vom 23. April 2006; Genehmigung durch das Präsidium vom 14. Dezember 2006)

1/38 Landesinnung der Fußpfleger, Kosmetiker und Masseur Niederösterreich

Pro Berechtigung 1,6 Prozent der an die Gebietskrankenkasse zu leistenden anteiligen Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen des vorangegangenen Jahres.

| | | |
|---------------------------------------|-----|-------|
| Klasse 1 Mindestsatz pro Berechtigung | EUR | 156,- |
| Klasse 2 Höchstsatz pro Berechtigung | EUR | 287,- |
| Fester Betrag | | |
| Klasse 3 pro ruhender Berechtigung | EUR | 61,- |
| Klasse 4 für aufrechte Berechtigungen | EUR | 0,- |

Für Kosmetik-Berechtigungen eingeschränkt auf das Tätowieren und Anbringen von Tattoos sowie Piercing

| | | |
|---------------------------------------|-----|-------|
| Klasse 5 Mindestsatz pro Berechtigung | EUR | 123,- |
| Klasse 6 Höchstsatz pro Berechtigung | EUR | 254,- |

Bei Neuerrichtung im Vorschreibungsjahr ist die Grundumlage mit dem Mindestsatz bzw. dem Satz für Nichtbetriebe vorzuschreiben. Bei einer Berechtigungsdauer von höchstens 6 Monaten im Vorschreibungsjahr ist im Jahr der Errichtung der halbe Mindestsatz und im Jahr der Löschung die Hälfte des errechneten Grundumlagenbetrages zu entrichten.

Ein Mitglied, das am selben Standort mehrere Berechtigungen besitzt, mit denen es der Landesinnung angehört, hat die Grundumlage entsprechend der anteiligen an die Gebietskrankenkasse zu leistenden Gesamtsozialversicherungsbeiträge des Vorjahres der an diesem Standort Beschäftigten, mindestens jedoch € 156,-, bei Piercern und Tätowierern € 123,- zu entrichten. Bestehen am selben Standort nur ruhende Berechtigungen, ist höchstens der Betrag von € 61,- zu entrichten.

Die Grundumlage wird auf volle Euro abgerundet.

(Beschluss der Landesinnungstagung vom 16. Februar 2007; Genehmigung durch das Präsidium vom 8. März 2007)

1/39 Landesinnung der Nahrungs- und Genussmittelgewerbe Niederösterreich

I. Käser und Molker:

| | | |
|---|-----|-------|
| a) Fester Betrag: | | |
| Klasse 1 pro ruhender Berechtigung | EUR | 93,- |
| Klasse 2 Mindestsatz | EUR | 600,- |
| Klasse 3 Grundbetrag für aufrechte Berechtigungen | EUR | 186,- |

b) Variabler Betrag:

| | | |
|--|-----|-----|
| Klasse 4 Zuschlag pro Berechtigung 0,5 Prozent | | |
| der an die Gebietskrankenkasse zu | | |
| leistenden anteiligen Gesamtsumme an | | |
| Sozialversicherungsbeiträgen des | | |
| vorangegangenen Jahres. | | |
| Klasse 5 zusätzlicher Betrag für Milchverarbeiter: | EUR | 0,- |
| Rechtsformstaffelung für den festen Betrag | | |

II. Alle übrigen Berechtigungen:

| | | |
|---|-----|-------|
| a) Fester Betrag: | | |
| Klasse 1 pro ruhender Berechtigung | EUR | 93,- |
| Klasse 2 Grundbetrag für aufrechte Berechtigungen | EUR | 186,- |

b) Variabler Betrag:

| | | |
|---|--|--|
| Klasse 3 Zuschlag pro Berechtigung 0,05 Prozent | | |
| der an die Gebietskrankenkasse zu | | |
| leistenden anteiligen Gesamtsumme an | | |
| Sozialversicherungsbeiträgen des | | |
| vorangegangenen Jahres. | | |
| Rechtsformstaffelung für den festen Betrag | | |

(Beschluss der Landesinnungstagung vom 22. September 2006; Genehmigung durch das Präsidium vom 14. Dezember 2006)

1/40 Landesinnung der Gärtner und Floristen Niederösterreich

Pro Berechtigung 2,8 Prozent der an die Gebietskrankenkasse zu leistenden anteiligen Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen des vorangegangenen Jahres.

| | | |
|--|-----|-------|
| Klasse 1 Sockelbetrag | EUR | 0,- |
| Klasse 2 Mindestsatz | EUR | 156,- |
| Klasse 3 Höchstsatz | EUR | 700,- |
| Klasse 4 pro ruhender Berechtigung | EUR | 78,- |
| Klasse 5 Fester Betrag für alle Berechtigungsarten, gestaffelt nach Anzahl der Berechtigungen | EUR | 0,- |

Bei Neuerrichtung im Vorschreibungsjahr erfolgt die Berechnung nach dem Mindestsatz.

Bei einer Berechtigungsdauer von höchstens 6 Monaten im Vorschreibungsjahr ist im Jahr der Errichtung der halbe Mindestsatz und im Jahr der Löschung die Hälfte des errechneten Grundumlagenbetrages zu entrichten.

Ein Mitglied, das am selben Standort mehrere Berechtigungen besitzt, mit denen es der Landesinnung angehört, hat die Grundumlage entsprechend der anteiligen an die Gebietskrankenkasse zu leistenden Gesamtsozialversicherungsbeiträge des Vorjahres der an diesem Standort Beschäftigten, mindestens jedoch € 156,-, zu entrichten.

Bestehen am selben Standort nur ruhende Berechtigungen, ist höchstens der Betrag von € 78,- zu entrichten.

Die Grundumlage wird auf volle Euro abgerundet.
(Beschluss der Landesinnungstagung vom 4. Oktober 2007;
Genehmigung durch das Präsidium vom 13. Dezember 2007)

1/42 Landesinnung der Fotografen Niederösterreich

I. Vollfotografen:

| | | |
|---|-----|-------|
| Fester Betrag | | |
| Klasse 1 pro ruhender Berechtigung | EUR | 139,- |
| Klasse 2 für aufrechte Berechtigungen | EUR | 278,- |
| Klasse 3 fixer Betrag der Sozialversicherungs- beitragssumme | EUR | 0,- |
| Klasse 4 fixer Betrag pro Mitarbeiter | EUR | 0,- |

II. Pressefotografen:

| | | |
|---|-----|-------|
| Fester Betrag | | |
| Klasse 1 pro ruhender Berechtigung | EUR | 99,- |
| Klasse 2 für aufrechte Berechtigungen | EUR | 198,- |
| Klasse 3 fixer Betrag der Sozialversicherungs- beitragssumme | EUR | 0,- |
| Klasse 4 fixer Betrag pro Mitarbeiter | EUR | 0,- |

III. alle übrigen Berechtigungen

| | | |
|---|-----|-------|
| Fester Betrag | | |
| Klasse 1 pro ruhender Berechtigung | EUR | 99,- |
| Klasse 2 für aufrechte Berechtigungen | EUR | 198,- |
| Klasse 3 fixer Betrag der Sozialversicherungs- beitragssumme | EUR | 0,- |
| Klasse 4 fixer Betrag pro Mitarbeiter | EUR | 0,- |

IV.

| | | |
|---|-----|---------|
| Klasse 1 Zuschlag für jeden außerhalb der Betriebsstätten aufgestellten einschlägigen Automaten | EUR | 90,- |
| Klasse 2 Höchstbetrag | EUR | 1.200,- |

Staffelung nach der Rechtsform.
Die Grundumlage wird auf volle Euro abgerundet.
(Beschluss der Landesinnungstagung vom 21. November 2007;
Genehmigung durch das Präsidium vom 13. Dezember 2007)

1/43 Landesinnung der chemischen Gewerbe und der Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger Niederösterreich

| | | |
|---|-----|-------|
| Klasse 1 Grundbetrag pro Berechtigung | EUR | 120,- |
| Klasse 2 Zuschlag pro Berechtigung 0,15 Prozent der anteiligen, an die Niederösterreichische Gebietskrankenkasse zu leistenden Gesamtsumme an Sozialversicherungs- beiträgen des vorangegangenen Jahres | | |
| Klasse 3 pro ruhender Berechtigung | EUR | 60,- |

Bei Neuerrichtung im Vorschreibungsjahr erfolgt die Berechnung nach Klasse 1.

Bei einer Berechtigungsdauer von höchstens 6 Monaten im Vorschreibungsjahr ist im Jahr der Errichtung der halbe Grundbetrag nach Klasse 1 und im Jahr der Löschung die Hälfte des errechneten Grundumlagenbetrages zu entrichten.

Ein Mitglied, das am selben Standort mehrere Berechtigungen besitzt,

mit denen es der Innung angehört, hat die Grundumlage entsprechend der an die Niederösterreichische Gebietskrankenkasse zu leistenden Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen des vorangegangenen Jahres der an diesem Standort Beschäftigten zu entrichten. Für diesen Standort ist ein Grundbetrag in der Höhe von € 120,- vorzuschreiben. Bestehen an einem Standort nur ruhende Berechtigungen, ist ein Betrag von € 60,- zu entrichten.

Die Grundumlage wird auf volle Euro abgerundet.
(Beschluss der Landesinnungstagung vom 13. September 2006;
Genehmigung durch das Präsidium vom 14. Dezember 2006)

1/44 Landesinnung der Friseure Niederösterreich

Pro Mitglied 1,4 Prozent der an die Gebietskrankenkasse zu leistenden anteiligen Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen des vorangegangenen Jahres.

| | | |
|-------------------------------|-----|-------|
| Klasse 1 Sockelbetrag | EUR | 0,- |
| Klasse 2 Mitarbeiterzuschlag | EUR | 0,- |
| Klasse 3 Mindestsatz | EUR | 250,- |
| Klasse 4 pro ruhendem Betrieb | EUR | 125,- |

Bei Neuerrichtung im Vorschreibungsjahr erfolgt die Berechnung nach dem Mindestsatz.

Bei einer Berechtigungsdauer von höchstens 6 Monaten im Vorschreibungsjahr ist im Jahr der Errichtung der halbe Mindestsatz und im Jahr der Löschung die Hälfte des errechneten Grundumlagenbetrages zu entrichten.

Die Grundumlage wird auf volle Euro abgerundet.
(Beschluss der Landesinnungstagung vom 25. September 2006;
Genehmigung durch das Präsidium vom 14. Dezember 2006)

1/45 Landesinnung der Textilreiniger, Wäscher und Färber Niederösterreich

| | | |
|---|-----|-------|
| Klasse 1 Grundbetrag pro erster aufrechter Berechtigung | EUR | 183,- |
| Klasse 2 Grundbetrag pro jeder weiteren aufrechten Berechtigung | EUR | 125,- |
| Klasse 3 Zuschlag pro Berechtigung 4,3 Promille der anteiligen, an die Niederösterreichische Gebietskrankenkasse zu leistenden Gesamtsumme an Sozialversicherungs- beiträgen des vorangegangenen Jahres | | |
| Klasse 4 pro ruhender Berechtigung | EUR | 63,- |

Bei Neuerrichtung im Vorschreibungsjahr erfolgt die Berechnung nach Klasse 1.

Bei einer Berechtigungsdauer von höchstens 6 Monaten im Vorschreibungsjahr ist im Jahr der Errichtung der halbe Grundbetrag nach Klasse 1 und im Jahr der Löschung die Hälfte des errechneten Grundumlagenbetrages zu entrichten.

Ein Mitglied, das am selben Standort mehrere Berechtigungen besitzt, mit denen es der Innung angehört, hat die Grundumlage auf Grund der an die Niederösterreichische Gebietskrankenkasse zu leistenden Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen des vorangegangenen Jahres der an diesem Standort Beschäftigten zusätzlich zum entsprechenden Grundbetrag zu entrichten. Bestehen an einem Standort nur ruhende Berechtigungen, ist ein Betrag von € 63,- zu entrichten.

Die Grundumlage wird auf volle Euro abgerundet.
(Beschluss der Landesinnungstagung vom 22. September 2007;
Genehmigung durch das Präsidium vom 13. Dezember 2007)

1/46 Landesinnung der Rauchfangkehrer Niederösterreich

Pro Berechtigung 5 Promille des steuerpflichtigen Jahresumsatzes des zweitvorangegangenen Jahres.

| | | |
|------------------------------------|-----|---------------|
| Klasse 1 Sockelbetrag | EUR | 100,- |
| Klasse 2 Höchstsatz | EUR | 4.500,- |
| Klasse 3 pro ruhender Berechtigung | | halber Betrag |
| Klasse 4 Zuschlag pro Mitarbeiter | EUR | 0,- |

Die Berechnung der Grundumlage erfolgt auf Basis des Umsatzes des der Vorschreibung zweitvorangegangenen Kalenderjahres, wobei der Jahresumsatz auf 100,- Euro abgerundet wird. Wird die entsprechende Umsatzsteuererklärung nicht bis 31. Jänner des Vorschreibungsjahres vorgelegt, wird der Umsatz durch die Landesinnung geschätzt. Wird eine Konzession vor dem 1. Oktober des Vorschreibungsjahres neu erworben, so ist für das Vorschreibungsjahr sowie für das Folgejahr die zuletzt vom Übergeber entrichtete Umlage zu bezahlen.

Die Grundumlage wird auf volle Euro abgerundet.
(Beschluss der Landesinnungstagung vom 13. November 2006;
Genehmigung durch das Präsidium vom 14. Dezember 2006)

1/47 Fachgruppe der Bestattung Niederösterreich

| | | |
|---|-------------|------|
| Klasse 1 Sockelbetrag pro Hauptbetrieb | EUR | 80,- |
| Klasse 2 Sockelbetrag pro Filialbetrieb | EUR | 40,- |
| Klasse 3 Zuschlag pro Geschäftsfall des der Bemessung vorangegangenen Geschäftsjahres | EUR | 4,- |
| Klasse 4 Kleinhandel mit Bestattungswaren | EUR | 30,- |
| Klasse 5 pro ruhender Berechtigung | halber Satz | |

Bei Neuerrichtung im Vorschreibungsjahr erfolgt die Berechnung nach dem Mindestsatz.
Die Grundumlage wird auf volle Euro abgerundet.
(Beschluss der Fachgruppentagung vom 21. September 2006;
Genehmigung durch das Präsidium vom 14. Dezember 2006)

1/49 Landesinnung der Augenoptiker, Orthopädietechniker und Hörgeräteakustiker Niederösterreich

I. Optiker (uneingeschränkte Berechtigungen), Augenoptiker (uneingeschränkte Berechtigungen) und Kontaktlinsenoptiker

Pro Berechtigung 0 Prozent der an die Gebietskrankenkasse zu leistenden anteiligen Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen des vorangegangenen Jahres.

| | | |
|------------------------------------|-----|-------|
| Klasse 1 Sockelbetrag | EUR | 795,- |
| Klasse 2 pro ruhender Berechtigung | EUR | 127,- |

Optiker (eingeschränkte Berechtigungen), Augenoptiker (eingeschränkte Berechtigungen) und Hörgeräteakustiker

Pro Berechtigung 0 Prozent der an die Gebietskrankenkasse zu leistenden anteiligen Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen des vorangegangenen Jahres.

| | | |
|------------------------------------|-----|-------|
| Klasse 1 Sockelbetrag | EUR | 254,- |
| Klasse 2 pro ruhender Berechtigung | EUR | 127,- |

Ein Mitglied, das am selben Standort mehrere Berechtigungen besitzt, mit denen es der Landesinnung angehört, hat für diesen Standort höchstens den Betrag von € 795,- zu entrichten. Bestehen am selben Standort nur ruhende Berechtigungen derselben Berechtigungsart, ist höchstens der Betrag von € 127,- für diesen Standort zu entrichten. Jedenfalls ist für mehrere ruhende Berechtigungen verschiedener Berechtigungsarten am selben Standort höchstens der Betrag von € 127,- zu entrichten.

II.

Für Bandagisten und Orthopädietechniker:

Pro Berechtigung 0 Prozent der an die Gebietskrankenkasse zu leistenden anteiligen Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen des vorangegangenen Jahres.

| | | |
|------------------------------------|-----|------|
| Klasse 1 Sockelbetrag | EUR | 80,- |
| Klasse 2 pro ruhender Berechtigung | EUR | 40,- |

Staffelung nach der Rechtsform.

Ein Mitglied, das am selben Standort mehrere Berechtigungen besitzt, mit denen es der Landesinnung angehört, hat für diesen Standort höchstens den Betrag von € 80,-, gestaffelt nach der Rechtsform, zu entrichten. Bestehen am selben Standort nur ruhende Berechtigungen derselben Berechtigungsart ist höchstens der Betrag von € 40,-, gestaffelt nach der Rechtsform, für diesen Standort zu entrichten. Jedenfalls ist für mehrere ruhende Berechtigungen verschiedener Berechtigungsarten am selben Standort höchstens der Betrag von € 127,- zu entrichten.

III.

Für Miederwarenerzeuger:

Pro Berechtigung 3 Prozent der an die Gebietskrankenkasse zu leisten-

den anteiligen Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen des vorangegangenen Jahres.

| | | |
|------------------------------------|-----|-------|
| Klasse 1 Sockelbetrag | EUR | 0,- |
| Klasse 2 Mindestsatz | EUR | 100,- |
| Klasse 3 Höchstsatz | EUR | 587,- |
| Klasse 4 pro ruhender Berechtigung | EUR | 50,- |

Bei Neuerrichtung im Vorschreibungsjahr erfolgt die Berechnung nach dem Mindestsatz.

Ein Mitglied, das am selben Standort mehrere Berechtigungen besitzt, mit denen es der Landesinnung angehört, hat für diesen Standort die Grundumlage entsprechend den Gesamtsozialversicherungsbeiträgen der an diesem Standort Beschäftigten, zu entrichten. Bestehen am selben Standort nur ruhende Berechtigungen derselben Berechtigungsart, ist höchstens der Betrag von € 50,- für diesen Standort zu entrichten. Jedenfalls ist für mehrere ruhende Berechtigungen verschiedener Berechtigungsarten am selben Standort höchstens der Betrag von € 127,- zu entrichten.

Die Grundumlage wird auf volle Euro abgerundet.

(Beschluss der Landesinnungstagung vom 18. Oktober 2006;
Genehmigung durch das Präsidium vom 14. Dezember 2006)

1/50 Landesinnung der Zahntechniker Niederösterreich

Pro Mitglied 1,40 Prozent der an die Gebietskrankenkasse zu leistenden anteiligen Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen des vorangegangenen Jahres.

| | | |
|-------------------------------|-----|-------|
| Klasse 1 Sockelbetrag | EUR | 0,- |
| Klasse 2 Mindestsatz | EUR | 420,- |
| Klasse 3 Höchstsatz | EUR | 898,- |
| Klasse 4 pro ruhendem Betrieb | EUR | 210,- |

Bei Neuerrichtung im Vorschreibungsjahr erfolgt die Berechnung nach dem Mindestsatz.

Bei einer Berechtigungsdauer von höchstens 6 Monaten im Vorschreibungsjahr ist im Jahr der Errichtung der halbe Mindestsatz und im Jahr der Löschung die Hälfte des errechneten Grundumlagenbetrages zu entrichten.

Die Grundumlage wird auf volle Euro abgerundet.

(Beschluss der Landesinnungstagung vom 13. Oktober 2006;
Genehmigung durch das Präsidium vom 14. Dezember 2006)

1/51 Allgemeine Fachgruppe des Gewerbes Niederösterreich

Pro Berechtigung

| | | |
|--|-------------|-------|
| Klasse 1 Alle befähigungsnachweisgebundenen Gewerbe (konzessioniert) | EUR | 106,- |
| Klasse 2 alle übrigen Berechtigungen | EUR | 40,- |
| Klasse 3 pro ruhender Berechtigung | halber Satz | |

Staffelung nach der Rechtsform.

Ein Mitglied, das am selben Standort mehrere Berechtigungen besitzt, mit denen es der Fachgruppe angehört, hat für diesen Standort höchstens den Betrag von € 106,- bzw. bei mehreren Berechtigungen ausschließlich in der Klasse 2 höchstens den Betrag von € 40,-, gestaffelt nach der Rechtsform, zu entrichten.

Bestehen am selben Standort nur ruhende Berechtigungen, ist für diesen Standort höchstens der Betrag von € 53,-, gestaffelt nach der Rechtsform, bzw. für Mitglieder ausschließlich in Klasse 2 höchstens der Betrag von € 20,-, gestaffelt nach der Rechtsform, zu entrichten.

(Beschluss der Fachgruppentagung vom 25. Oktober 2006;

Genehmigung durch das Präsidium vom 14. Dezember 2006)

Fachgruppen und Fachvertretungen der Sparte Industrie

Pro Mitglied in Promille der kommunalsteuerpflichtigen Brutto- Lohn- und -Gehaltssumme des vorangegangenen Jahres. Die Berechnung der Grundumlage für das Jahr der Errichtung oder Stilllegung beziehungsweise Löschung eines Unternehmens oder Betriebes erfolgt nach der kommunalsteuerpflichtigen Brutto- Lohn- und -Gehaltssumme des Jahres der Errichtung beziehungsweise Stilllegung oder Löschung. Bei neu gegründeten Unternehmungen bzw. Betrieben erfolgt die Berechnung der Grundumlage im Jahr der Errichtung auf Grund der kommunalsteuerpflichtigen Brutto- Lohn- und -Gehaltssumme des laufenden Jahres.

Für die Mitglieder der Fachgruppe der Sägeindustrie erfolgt die Berechnung der Grundumlage pro Mitglied sowohl in Promille der kommunalsteuerpflichtigen Brutto- Lohn- und -Gehaltssumme als auch in einem Fixsatz pro Festmeter des Rundholzjahreseinschnittes des vorangegangenen Jahres.

Die Berechnung der Grundumlage für das Jahr der Errichtung oder Löschung eines Unternehmens oder Betriebes erfolgt sowohl nach der kommunalsteuerpflichtigen Brutto- Lohn- und -Gehaltssumme als auch in einem Fixsatz pro Festmeter des Rundholzjahreseinschnittes des Jahres der Errichtung oder Löschung.

Bei neugegründeten Unternehmungen bzw. Betrieben erfolgt die Berechnung der Grundumlage im Jahr der Errichtung sowohl auf Grund der kommunalsteuerpflichtigen Brutto- Lohn- und -Gehaltssumme als auch in einem Fixsatz pro Festmeter des Rundholzjahreseinschnittes des laufenden Jahres.

Für die Mitglieder der Bauindustrie pro Mitglied in Prozent der Zuschlagsleistung an die Bauarbeiterurlaubskasse des vorangegangenen Jahres oder in Promille der kommunalsteuerpflichtigen Brutto- Lohn- und -Gehaltssumme des vorangegangenen Jahres. Im Jahr der Errichtung oder Stilllegung bzw. Löschung eines Unternehmens erfolgt die Berechnung der Grundumlage nach der Zuschlagsleistung an die Bauarbeiterurlaubskasse oder nach der kommunalsteuerpflichtigen Brutto- Lohn- und -Gehaltssumme des Jahres der Errichtung bzw. Stilllegung oder Löschung.

Bei neugegründeten Unternehmungen bzw. Betrieben erfolgt die Berechnung der Grundumlage im Jahr der Errichtung auf Grund der Zuschlagsleistung an die Bauarbeiterurlaubskasse oder der kommunalsteuerpflichtigen Brutto- Lohn- und -Gehaltssumme des laufenden Jahres.

Der Nichtbetriebssatz kann nur dann angewendet werden, wenn das Ruhen (gem. § 93 GewO) mit einem Datum vor dem 1. April des Vorjahres zum Kenntnis genommen wurde. Die Grundumlage wird auf volle Euro abgerundet.

2/01 Fachvertretung der Bergwerke und der eisenerzeugenden Industrie Niederösterreich

| | | |
|----------------------|-----|------|
| 0,83 Promille | | |
| Mindestbetrag | EUR | 72,- |
| pro ruhendem Betrieb | EUR | 36,- |

(Beschluss des Präsidiums vom 12. Oktober 2006)

2/02 Fachvertretung der Mineralölindustrie Niederösterreich

| | | |
|----------------------|-----|------|
| 1,67 Promille | | |
| Mindestbetrag | EUR | 72,- |
| pro ruhendem Betrieb | EUR | 36,- |

(Beschluss des Präsidiums vom 12. Oktober 2006)

2/03 Fachvertretung der Stein- und keramischen Industrie Niederösterreich

| | | |
|----------------------|-----|------|
| 3,2 Promille | | |
| Mindestbetrag | EUR | 72,- |
| pro ruhendem Betrieb | EUR | 36,- |

(Beschluss der Fachgruppentagung vom 11. Oktober 2007; Genehmigung durch das Präsidium vom 13. Dezember 2007)

2/04 Fachvertretung der Glasindustrie Niederösterreich

| | | |
|----------------------|-----|------|
| 1,6 Promille | | |
| Mindestbetrag | EUR | 72,- |
| pro ruhendem Betrieb | EUR | 36,- |

(Beschluss des Präsidiums vom 12. Oktober 2006)

2/05 Fachgruppe der chemischen Industrie Niederösterreich

| | | |
|----------------------|-----|------|
| 1,90 Promille | | |
| Mindestbetrag | EUR | 72,- |
| pro ruhendem Betrieb | EUR | 36,- |

(Beschluss der Fachgruppentagung vom 18. September 2007; Genehmigung durch das Präsidium vom 13. Dezember 2007)

2/06 Fachvertretung der Papierindustrie Niederösterreich

| | | |
|----------------------|-----|------|
| 1,77 Promille | | |
| Mindestbetrag | EUR | 72,- |
| pro ruhendem Betrieb | EUR | 36,- |

(Beschluss des Präsidiums vom 12. Oktober 2006)

2/07 Fachvertretung der Papier- und Pappe verarbeitenden Industrie Niederösterreich

| | | |
|----------------------|-----|------|
| 2,84 Promille | | |
| Mindestbetrag | EUR | 72,- |
| pro ruhendem Betrieb | EUR | 36,- |

(Beschluss des Präsidiums vom 12. Oktober 2006)

2/08 Fachvertretung der Audiovisions- und Filmindustrie Niederösterreich

| | | |
|----------------------|-----|-------|
| 4,63 Promille | | |
| Mindestbetrag | EUR | 158,- |
| pro ruhendem Betrieb | EUR | 79,- |

(Beschluss des Präsidiums vom 12. Oktober 2006)

2/09 Fachvertretung der Bauindustrie Niederösterreich

| | | |
|-----------------------------------|-----|---------|
| Grundbetrag pro Hauptberechtigung | EUR | 2.422,- |
|-----------------------------------|-----|---------|

Zuschlag: 1) 0,44 Prozent der Zuschlagsleistung an die Bauarbeiterurlaubskasse des vorangegangenen Jahres
2) 0,44 Promille der kommunalsteuerpflichtigen Brutto- Lohn- und -Gehaltssumme des vorangegangenen Jahres für Mitgliedsfirmen, die nicht dem Bauarbeiterurlaubsgesetz unterliegen.

| | | |
|----------------------|-----|------|
| Mindestbetrag | EUR | 72,- |
| pro ruhendem Betrieb | EUR | 36,- |

Der Grundbetrag ist am handelsrechtlichen Hauptsitz (ausgenommen Tochtergesellschaften) vorzuschreiben.

(Beschluss des Präsidiums vom 12. Oktober 2006)

2/10 Fachgruppe der Holzindustrie Niederösterreich

I. Sägeindustrie

| | | |
|-------------------------|-----|------|
| 2,48 Promille | | |
| a) Mindestbetrag | EUR | 72,- |
| b) pro ruhendem Betrieb | EUR | 36,- |

| | | |
|---|-----|------|
| c) Pro Mitglied für Festmeter des Rundholzjahreseinschnittes des Vorjahres, ausgenommen Nichtbetriebe | EUR | 0,22 |
| d) Mindestbetrag für c) | EUR | 72,- |

II. Holzverarbeitende Industrie

| | | |
|----------------------|-----|------|
| 2,91 Promille | | |
| Mindestbetrag | EUR | 72,- |
| pro ruhendem Betrieb | EUR | 36,- |

(Beschluss der Fachgruppentagung vom 28. September 2007; Genehmigung durch das Präsidium vom 13. Dezember 2007)

2/11 Fachgruppe der Nahrungs- und Genussmittelindustrie (Lebensmittelindustrie) Niederösterreich

| | | |
|----------------------|-----|------|
| 3,5 Promille | | |
| Mindestbetrag | EUR | 72,- |
| pro ruhendem Betrieb | EUR | 36,- |

(Beschluss der Fachgruppentagung vom 3. Oktober 2006; Genehmigung durch das Präsidium vom 14. Dezember 2006)

2/12 Fachvertretung der ledererzeugenden Industrie Niederösterreich

| | | |
|----------------------|-----|------|
| 1,44 Promille | | |
| Mindestbetrag | EUR | 72,- |
| pro ruhendem Betrieb | EUR | 36,- |

(Beschluss des Präsidiums vom 13. Dezember 2007)

2/13 Fachvertretung der Ledererarbeitenden Industrie Niederösterreich

| | | | |
|----------------------|-----|------|--|
| 2,78 Promille | | | |
| Mindestbetrag | EUR | 72,- | |
| pro ruhendem Betrieb | EUR | 36,- | |

(Beschluss des Präsidiums vom 13. Dezember 2007)

2/14 Fachgruppe der Gießereiindustrie Niederösterreich

| | | | |
|----------------------|-----|------|--|
| 3,2 Promille | | | |
| Mindestbetrag | EUR | 72,- | |
| pro ruhendem Betrieb | EUR | 36,- | |

(Beschluss der Fachgruppentagung vom 17. September 2007;
Genehmigung durch das Präsidium vom 13. Dezember 2007)

2/15 Fachvertretung der NE-Metallindustrie Niederösterreich

| | | | |
|----------------------|-----|------|--|
| 2,22 Promille | | | |
| Mindestbetrag | EUR | 72,- | |
| pro ruhendem Betrieb | EUR | 36,- | |

(Beschluss des Präsidiums vom 12. Oktober 2006)

2/16A Fachgruppe der Maschinen- und Stahlbauindustrie Niederösterreich

| | | | |
|----------------------|-----|------|--|
| 1,1 Promille | | | |
| Mindestbetrag | EUR | 72,- | |
| pro ruhendem Betrieb | EUR | 36,- | |

(Beschluss der Fachgruppentagung vom 26. September 2007;
Genehmigung durch das Präsidium vom 13. Dezember 2007)

2/16B Fachgruppe der Metallwarenindustrie Niederösterreich

| | | | |
|----------------------|-----|------|--|
| 0,8 Promille | | | |
| Mindestbetrag | EUR | 72,- | |
| pro ruhendem Betrieb | EUR | 36,- | |

(Beschluss der Fachgruppentagung vom 26. September 2007;
Genehmigung durch das Präsidium vom 13. Dezember 2007)

2/17 Fachvertretung der Fahrzeugindustrie Niederösterreich

| | | | |
|----------------------|-----|------|--|
| 0,48 Promille | | | |
| Mindestbetrag | EUR | 72,- | |
| pro ruhendem Betrieb | EUR | 36,- | |

(Beschluss des Präsidiums vom 12. Oktober 2006)

2/19 Fachvertretung der Elektro- und Elektronikindustrie Niederösterreich

| | | | |
|---|-----|------|--|
| Pro Mitglied 0,94 Promille der kommunalsteuerpflichtigen Brutto-Lohn- und -Gehaltssumme des vorangegangenen Jahres. | | | |
| Mindestbetrag | EUR | 72,- | |
| pro ruhendem Betrieb | EUR | 36,- | |

Die Grundumlage wird auf volle Euro abgerundet.

Für das Jahr 2008 wird die Grundumlage wie folgt festgesetzt:

| | | | |
|---|-----|------|--|
| Pro Mitglied 0,85 Promille der kommunalsteuerpflichtigen Brutto-Lohn- und -Gehaltssumme des vorangegangenen Jahres. | | | |
| Mindestbetrag | EUR | 64,- | |
| pro ruhendem Betrieb | EUR | 32,- | |

Die Grundumlage wird auf volle Euro abgerundet.

(Beschluss des Präsidiums vom 13. Dezember 2007)

2/20 Fachgruppe der Textilindustrie Niederösterreich

| | | | |
|----------------------|-----|------|--|
| 1,9 Promille | | | |
| Mindestbetrag | EUR | 72,- | |
| pro ruhendem Betrieb | EUR | 36,- | |

(Beschluss der Fachgruppentagung vom 2. Oktober 2007;
Genehmigung durch das Präsidium vom 13. Dezember 2007)

2/21 Fachvertretung der Bekleidungsindustrie Niederösterreich

| | | | |
|----------------------|-----|-------|--|
| 2,84 Promille | | | |
| Mindestbetrag | EUR | 217,- | |
| pro ruhendem Betrieb | EUR | 108,- | |

(Beschluss des Präsidiums vom 12. Oktober 2006)

2/22 Fachvertretung der Gas- und Wärmeversorgungsunternehmen Niederösterreich

| | | | |
|----------------------|-----|------|--|
| 5,87 Promille | | | |
| Mindestbetrag | EUR | 72,- | |
| pro ruhendem Betrieb | EUR | 36,- | |

(Beschluss des Präsidiums vom 12. Oktober 2006)

Landesgremien und Fachvertretungen der Sparte Handel

3/01A Landesgremium des Lebensmittelgroß- handels Niederösterreich

| | | | |
|--|-----|------|--|
| Pro Berechtigung | | | |
| Klasse 1 Bier- und Eiergroßhandel | EUR | 22,- | |
| Klasse 2 pro ruhender Berechtigung nach Klasse 1 | EUR | 11,- | |
| Klasse 3 Sonstige Berechtigungen | EUR | 58,- | |
| Klasse 4 pro ruhender Berechtigung nach Klasse 3 | EUR | 29,- | |

Staffelung nach der Rechtsform.
Ein Mitglied, das am selben Standort mehrere Berechtigungen besitzt, mit denen es dem Gremium angehört, hat die Grundumlage (und zwar gegebenenfalls die Höhere) nur einmal zu entrichten.

(Beschluss der Landesgremialtagung vom 7. Oktober 2003;
Genehmigung durch das Präsidium vom 11. Dezember 2003)

3/01B Landesgremium des Lebensmitteleinzel- handels Niederösterreich

| | | | |
|------------------------------------|-----|------|--|
| Klasse 1 Pro Berechtigung | EUR | 47,- | |
| Klasse 2 pro ruhender Berechtigung | EUR | 23,- | |

Staffelung nach der Rechtsform.

Ein Mitglied, das am selben Standort mehrere Berechtigungen besitzt, mit denen es dem Gremium angehört, hat die Grundumlage (und zwar gegebenenfalls die Höhere) nur einmal zu entrichten.

(Beschluss der Landesgremialtagung vom 25. Oktober 2003;
Genehmigung durch das Präsidium vom 11. Dezember 2003)

3/02 Landesgremium der Tabaktrafikanter Niederösterreich

| | | | |
|---|-----|------|--|
| Pro Berechtigung | | | |
| Klasse 1 Mindestsatz | EUR | 15,- | |
| Klasse 2 Pro Trafikberechtigung 0,47 Promille des Tabakwarenumsatzes des vorangegangenen Jahres | | | |

Bei der Übernahme einer Tabaktrafik ist der Tabakwarenumsatz des vorangegangenen Kalenderjahres des Vorgängers heranzuziehen; bei einer Neuerrichtung im Vorschreibungsjahr wird von folgenden Sätzen ausgegangen:

Tabakfachgeschäft: EUR 400.000,-

Tabakverkaufsstelle: EUR 50.000,-

Die Grundumlage wird auf volle Euro abgerundet.

(Beschluss der Landesgremialtagung vom 29. April 2007;

Genehmigung durch das Präsidium vom 13. Dezember 2007)

3/03A Landesgremium des Handels mit Arzneimitteln, Drogeriewaren, Chemikalien und Farben Niederösterreich

| | | | |
|------------------------------------|-----|------|--|
| Klasse 1 Pro Berechtigung | EUR | 64,- | |
| Klasse 2 pro ruhender Berechtigung | EUR | 13,- | |

Staffelung nach der Rechtsform.

Ein Mitglied, das am selben Standort mehrere Berechtigungen besitzt,

mit denen es dem Gremium angehört, hat die Grundumlage (und zwar gegebenenfalls die Höhere) nur einmal zu entrichten.

(Beschluss der Landesgremialtagung vom 28. September 2003;
Genehmigung durch das Präsidium vom 11. Dezember 2003)

3/03B Landesgremium des Handels mit Parfümeriewaren Niederösterreich

| | | |
|------------------------------------|-----|------|
| Pro Berechtigung | | |
| Klasse 1 Fachbetriebe | EUR | 64,- |
| Klasse 2 übrige Berechtigungen | EUR | 49,- |
| Klasse 3 pro ruhender Berechtigung | EUR | 24,- |

Staffelung nach der Rechtsform.

Ein Mitglied, das am selben Standort mehrere Berechtigungen besitzt, mit denen es dem Gremium angehört, hat die Grundumlage (und zwar gegebenenfalls die Höhere) nur einmal zu entrichten.

(Beschluss der Landesgremialtagung vom 14. Oktober 2003;
Genehmigung durch das Präsidium vom 11. Dezember 2003)

3/04A Landesgremium des Landesproduktenhandels Niederösterreich

| | | |
|------------------------------------|-----|------|
| Klasse 1 Pro Berechtigung | EUR | 57,- |
| Klasse 2 pro ruhender Berechtigung | EUR | 28,- |

Staffelung nach der Rechtsform.

Ein Mitglied, das am selben Standort mehrere Berechtigungen besitzt, mit denen es dem Gremium angehört, hat die Grundumlage (und zwar gegebenenfalls die Höhere) nur einmal zu entrichten.

(Beschluss der Landesgremialtagung vom 22. September 2003;
Genehmigung durch das Präsidium vom 11. Dezember 2003)

3/04B Landesgremium des Viehhandels und des Fleischgroßhandels Niederösterreich

| | | |
|---|-----|-------|
| Klasse 1 Pro Berechtigung | EUR | 170,- |
| Klasse 2 pro ruhender Berechtigung | EUR | 85,- |
| Klasse 3 pro Berechtigung für Häute, Felle | EUR | 76,- |
| Klasse 4 pro ruhender Berechtigung für Häute, Felle | EUR | 38,- |

Staffelung nach der Rechtsform.

Ein Mitglied, das am selben Standort mehrere Berechtigungen besitzt, mit denen es dem Landesgremium angehört, hat für diesen Standort höchstens den Betrag von € 170,-, gestaffelt nach der Rechtsform, zu entrichten.

Besitzt ein Mitglied nur ruhende Berechtigungen am selben Standort, so ist höchstens der Betrag von € 85,-, gestaffelt nach der Rechtsform, für diesen Standort vorzuschreiben.

(Beschluss der Landesgremialtagung vom 23. September 2006;
Genehmigung durch das Präsidium vom 14. Dezember 2006)

3/04C Landesgremium des Wein- und Spirituosenhandels Niederösterreich

| | | |
|---|-----|-------|
| Klasse 1 Obstmost- und Obstweingroßhandel pro Berechtigung | EUR | 36,- |
| Klasse 2 pro ruhender Berechtigung nach Klasse 1 Falls der Gewerbeschein eine weitere Berechtigung im Rahmen des Gremiums enthält, ist die Grundumlage nach Klasse 3 zu entrichten. | EUR | 18,- |
| Klasse 3 Alle übrigen Berechtigungen | EUR | 116,- |
| Klasse 4 pro ruhender Berechtigung nach Klasse 3 | EUR | 58,- |

Staffelung nach der Rechtsform.

Ein Mitglied, das am selben Standort mehrere Berechtigungen besitzt, mit denen es dem Gremium angehört, hat die Grundumlage (und zwar gegebenenfalls die Höhere) nur einmal zu entrichten.

(Beschluss der Landesgremialtagung vom 1. September 2003;
Genehmigung durch das Präsidium vom 11. Dezember 2003)

3/05 Landesgremium des Energiehandels Niederösterreich

| | | |
|------------------------------------|-----|------|
| Klasse 1 Pro Berechtigung | EUR | 60,- |
| Klasse 2 pro ruhender Berechtigung | EUR | 30,- |

Staffelung nach der Rechtsform.

Ein Mitglied, das am selben Standort mehrere Berechtigungen besitzt, mit denen es dem Gremium angehört, hat die Grundumlage (und zwar gegebenenfalls die Höhere) nur einmal zu entrichten.

(Beschluss der Landesgremialtagung vom 3. Oktober 2005;
Genehmigung durch das Präsidium vom 15. Dezember 2005)

3/06 Landesgremium des Markt-, Straßen- und Wanderhandels Niederösterreich

| | | |
|---|-----|-------|
| Klasse 1 Christbaumhandel | EUR | 40,- |
| Klasse 2 alle übrigen Berechtigungen | EUR | 150,- |
| Klasse 3 pro ruhender Berechtigung ausgenommen Klasse 1 | EUR | 75,- |

Staffelung nach der Rechtsform.

Ein Mitglied, das am selben Standort mehrere Berechtigungen besitzt, mit denen es dem Gremium angehört, hat die Grundumlage (und zwar gegebenenfalls die Höhere) nur einmal zu entrichten.

(Beschluss der Landesgremialtagung vom 22. September 2005;
Genehmigung durch das Präsidium vom 15. Dezember 2005)

3/07 Landesgremium des Außenhandels Niederösterreich

| | | |
|------------------------------------|-----|------|
| Klasse 1 Pro Berechtigung | EUR | 70,- |
| Klasse 2 pro ruhender Berechtigung | EUR | 35,- |

Staffelung nach der Rechtsform.

Ein Mitglied, das am selben Standort mehrere Berechtigungen besitzt, mit denen es dem Gremium angehört, hat die Grundumlage (und zwar gegebenenfalls die Höhere) nur einmal zu entrichten.

(Beschluss der Landesgremialtagung vom 23. September 2005;
Genehmigung durch das Präsidium vom 15. Dezember 2005)

3/08 Landesgremium des Textilhandels Niederösterreich

| | | |
|------------------------------------|-----|------|
| Klasse 1 Pro Berechtigung | EUR | 34,- |
| Klasse 2 pro ruhender Berechtigung | EUR | 17,- |

Staffelung nach der Rechtsform.

Ein Mitglied, das am selben Standort mehrere Berechtigungen besitzt, mit denen es dem Gremium angehört, hat die Grundumlage (und zwar gegebenenfalls die Höhere) nur einmal zu entrichten.

(Beschluss der Landesgremialtagung vom 5. Oktober 2005;
Genehmigung durch das Präsidium vom 15. Dezember 2005)

3/09 Landesgremium des Schuhhandels Niederösterreich

| | | |
|------------------------------------|-----|------|
| Klasse 1 Pro Berechtigung | EUR | 76,- |
| Klasse 2 pro ruhender Berechtigung | EUR | 38,- |

Staffelung nach der Rechtsform.

Ein Mitglied, das am selben Standort mehrere Berechtigungen besitzt, mit denen es dem Gremium angehört, hat die Grundumlage (und zwar gegebenenfalls die Höhere) nur einmal zu entrichten.

(Beschluss der Landesgremialtagung vom 8. Oktober 2003;
Genehmigung durch das Präsidium vom 11. Dezember 2003)

3/10 Landesgremium des Direktvertriebes Niederösterreich

| | | |
|------------------------------------|-----|------|
| Klasse 1 Pro Berechtigung | EUR | 94,- |
| Klasse 2 pro ruhender Berechtigung | EUR | 47,- |

Staffelung nach der Rechtsform.

Ein Mitglied, das am selben Standort mehrere Berechtigungen besitzt, mit denen es dem Gremium angehört, hat die Grundumlage (und zwar gegebenenfalls die Höhere) nur einmal zu entrichten.

(Beschluss der Landesgremialtagung vom 1. Dezember 2006;
Genehmigung durch das Präsidium vom 30. Jänner 2007)

3/11 Landesgremium des Lederwaren-, Spielwaren- und Sportartikelhandels Niederösterreich

| | | |
|------------------------------------|-----|------|
| Klasse 1 Pro Berechtigung | EUR | 64,- |
| Klasse 2 Trafiknebenartikel | EUR | 39,- |
| Klasse 3 pro ruhender Berechtigung | EUR | 32,- |

Staffelung nach der Rechtsform.

Ein Mitglied, das am selben Standort mehrere Berechtigungen besitzt, mit denen es dem Gremium angehört, hat die Grundumlage (und zwar gegebenenfalls die Höhere) nur einmal zu entrichten.

(Beschluss der Landesgremialtagung vom 5. Oktober 2005;
Genehmigung durch das Präsidium vom 15. Dezember 2005)

3/12 Landesgremium des Papierhandels Niederösterreich

| | | |
|------------------------------------|-----|------|
| Klasse 1 Pro Berechtigung | EUR | 52,- |
| Klasse 2 pro ruhender Berechtigung | EUR | 26,- |

Staffelung nach der Rechtsform.

Ein Mitglied, das am selben Standort mehrere Berechtigungen besitzt, mit denen es dem Gremium angehört, hat die Grundumlage (und zwar gegebenenfalls die Höhere) nur einmal zu entrichten.

(Beschluss der Landesgremialtagung vom 1. Oktober 2005;
Genehmigung durch das Präsidium vom 15. Dezember 2005)

3/14 Landesgremium der Handelsagenten Niederösterreich

| | | |
|------------------------------------|-----|-------|
| Klasse 1 Pro Berechtigung | EUR | 75,- |
| Klasse 2 pro ruhender Berechtigung | EUR | 37,50 |
| Staffelung nach der Rechtsform. | | |

Ein Mitglied, das am selben Standort mehrere Berechtigungen besitzt, mit denen es dem Gremium angehört, hat die Grundumlage (und zwar gegebenenfalls die Höhere) nur einmal zu entrichten.

(Beschluss der Landesgremialtagung vom 15. September 2005;
Genehmigung durch das Präsidium vom 15. Dezember 2005)

3/15 Landesgremium des Juwelen-, Uhren-, Kunst-, Antiquitäten- und Briefmarkenhandels Niederösterreich

| | | |
|------------------------------------|-----|------|
| Klasse 1 Pro Berechtigung | EUR | 57,- |
| Klasse 2 pro ruhender Berechtigung | EUR | 28,- |
| Staffelung nach der Rechtsform. | | |

Ein Mitglied, das am selben Standort mehrere Berechtigungen besitzt, mit denen es dem Gremium angehört, hat die Grundumlage (und zwar gegebenenfalls die Höhere) nur einmal zu entrichten.

(Beschluss der Landesgremialtagung vom 28. September 2003;
Genehmigung durch das Präsidium vom 11. Dezember 2003)

3/16 Landesgremium des Eisen- und Hartwarenhandels Niederösterreich

| | | |
|------------------------------------|-----|------|
| Klasse 1 Pro Berechtigung | EUR | 32,- |
| Klasse 2 pro ruhender Berechtigung | EUR | 16,- |
| Staffelung nach der Rechtsform. | | |

Ein Mitglied, das am selben Standort mehrere Berechtigungen besitzt, mit denen es dem Gremium angehört, hat die Grundumlage (und zwar gegebenenfalls die Höhere) nur einmal zu entrichten.

(Beschluss der Landesgremialtagung vom 17. September 2002;
Genehmigung durch das Präsidium vom 7. November 2002)

3/17 Landesgremium des Handels mit Maschinen, Computersystemen, technischem und industriellem Bedarf Niederösterreich

| | | |
|------------------------------------|-----|------|
| Klasse 1 Pro Berechtigung | EUR | 33,- |
| Klasse 2 pro ruhender Berechtigung | EUR | 16,- |
| Staffelung nach der Rechtsform. | | |

Ein Mitglied, das am selben Standort mehrere Berechtigungen besitzt, mit denen es dem Gremium angehört, hat die Grundumlage (und zwar gegebenenfalls die Höhere) nur einmal zu entrichten.

[Beschluss des Landesgremialausschusses vom 26. September 2001.
(Delegierungsbeschluss der Landesgremialtagung vom 20. Oktober 2000;
verlautbart in der NÖ Wirtschaft Nr. 37 vom 10. November 2000 auf den
Seiten 40 u. 41); Genehmigung durch das Präsidium vom 8. November
2001]

3/18 Landesgremium des Fahrzeughandels Niederösterreich

| | | |
|------------------------------------|-----|------|
| Klasse 1 Pro Berechtigung | EUR | 52,- |
| Klasse 2 pro ruhender Berechtigung | EUR | 26,- |
| Staffelung nach der Rechtsform. | | |

Ein Mitglied, das am selben Standort mehrere Berechtigungen besitzt, mit denen es dem Gremium angehört, hat die Grundumlage (und zwar gegebenenfalls die Höhere) nur einmal zu entrichten.

(Beschluss der Landesgremialtagung vom 19. Oktober 2002;
Genehmigung durch das Präsidium vom 12. Dezember 2002)

3/19 Landesgremium des Foto-, Optik- und Medizinproduktehandels Niederösterreich

| | | |
|------------------------------------|-----|------|
| Klasse 1 Pro Berechtigung | EUR | 28,- |
| Klasse 2 pro ruhender Berechtigung | EUR | 14,- |
| Staffelung nach der Rechtsform. | | |

Ein Mitglied, das am selben Standort mehrere Berechtigungen besitzt, mit denen es dem Gremium angehört, hat die Grundumlage (und zwar gegebenenfalls die Höhere) nur einmal zu entrichten.

(Beschluss der Landesgremialtagung vom 3. Oktober 2002;
Genehmigung durch das Präsidium vom 12. Dezember 2002)

3/20 Landesgremium des Radio- und Elektrohandels Niederösterreich

| | | |
|------------------------------------|-----|------|
| Klasse 1 Pro Berechtigung | EUR | 44,- |
| Klasse 2 pro ruhender Berechtigung | EUR | 22,- |
| Staffelung nach der Rechtsform. | | |

Ein Mitglied, das am selben Standort mehrere Berechtigungen besitzt, mit denen es dem Gremium angehört, hat die Grundumlage (und zwar gegebenenfalls die Höhere) nur einmal zu entrichten.

(Beschluss der Landesgremialtagung vom 21. September 2002;
Genehmigung durch das Präsidium vom 12. Dezember 2002)

3/21 Landesgremium des Holz- und Baustoffhandels Niederösterreich

| | | |
|------------------------------------|-----|------|
| Klasse 1 Pro Berechtigung | EUR | 35,- |
| Klasse 2 pro ruhender Berechtigung | EUR | 17,- |
| Staffelung nach der Rechtsform. | | |

Ein Mitglied, das am selben Standort mehrere Berechtigungen besitzt, mit denen es dem Gremium angehört, hat die Grundumlage (und zwar gegebenenfalls die Höhere) nur einmal zu entrichten.

(Beschluss der Landesgremialtagung vom 17. September 2002;
Genehmigung durch das Präsidium vom 12. Dezember 2002)

3/22 Fachvertretung des Versandhandels und der Warenhäuser Niederösterreich

A

a) Pro Berechtigung fester Betrag

| | | |
|--|-----|-------|
| Klasse 1 Warenhäuser | EUR | 186,- |
| Klasse 2 ruhende Berechtigungen nach Klasse 1 | EUR | 93,- |
| Klasse 3 Versandhandel | EUR | 62,- |
| Klasse 4 ruhende Berechtigungen nach Klasse 3 | EUR | 31,- |
| Staffelung nach der Rechtsform. | | |

b) Fester Betrag für folgende Berechtigungs-, Sortiment- und Mitgliedschaftsarten:

| | | |
|---|-----|-----|
| 1.) Einfachsormenter sowie eingeschränktes Handelsgewerbe | EUR | 0,- |
| 2.) Mehrfachsormenter sowie uneingeschränktes Handelsgewerbe | EUR | 0,- |
| 3.) Nebenbetreute Berechtigungen bzw. Listenmitgliedschaften | EUR | 0,- |

B

Versandhandel:

Nach der Anzahl der Beschäftigten zum 31. 12. des jeweils vorangegangenen Kalenderjahres:

| | | |
|--------------------------|-----|-----|
| a) 0 – 10 Beschäftigte | EUR | 0,- |
| b) 11 – 100 Beschäftigte | EUR | 0,- |
| c) über 100 Beschäftigte | EUR | 0,- |

(Beschluss des Präsidiums vom 13. Dezember 2007)

3/23 Landesgremium des Einrichtungs- fachhandels Niederösterreich

| | | |
|------------------------------------|-----|------|
| Klasse 1 Pro Berechtigung | EUR | 74,- |
| Klasse 2 pro ruhender Berechtigung | EUR | 37,- |
| Staffelung nach der Rechtsform. | | |

Ein Mitglied, das am selben Standort mehrere Berechtigungen besitzt, mit denen es dem Gremium angehört, hat die Grundumlage (und zwar gegebenenfalls die Höhere) nur einmal zu entrichten.

(Beschluss der Landesgremialtagung vom 4. Oktober 2003;
Genehmigung durch das Präsidium vom 11. Dezember 2003)

3/24 Landesgremium des Sekundär- rohstoffhandels, Recycling und Entsorgung Niederösterreich

| | | |
|--|-----|-------|
| Klasse 1 Sammler pro Berechtigung | EUR | 57,- |
| Klasse 2 pro ruhender Berechtigung nach Klasse 1 | EUR | 28,- |
| Klasse 3 Alle übrigen Berechtigungen | EUR | 190,- |
| Klasse 4 pro ruhender Berechtigung nach Klasse 3 | EUR | 95,- |
| Staffelung nach der Rechtsform. | | |

Ein Mitglied, das am selben Standort mehrere Berechtigungen besitzt, mit denen es dem Gremium angehört, hat die Grundumlage (und zwar gegebenenfalls die Höhere) nur einmal zu entrichten.

(Beschluss der Landesgremialtagung vom 28. September 2005;
Genehmigung durch das Präsidium vom 15. Dezember 2005)

3/26 Landesgremium der Versicherungsagenten Niederösterreich

| | | |
|---|-----|-------|
| Klasse 1 Namhaftmacher pro Berechtigung | EUR | 90,- |
| Klasse 2 pro ruhender Berechtigung nach Klasse 1 | EUR | 45,- |
| Klasse 3 Alle übrigen Berechtigungen | EUR | 100,- |
| Klasse 4 pro ruhender Berechtigung nach Klasse 3 Staffelung nach der Rechtsform. | EUR | 50,- |

Ein Mitglied, das am selben Standort mehrere Berechtigungen besitzt, mit denen es dem Gremium angehört, hat die Grundumlage (und zwar gegebenenfalls die Höhere) nur einmal zu entrichten.

(Beschluss der Landesgremialtagung vom 16. September 2005;
Genehmigung durch das Präsidium vom 15. Dezember 2005)

3/27 Allgemeines Landesgremium des Handels Niederösterreich

| | | |
|---|-----|------|
| Klasse 1 Pro Berechtigung | EUR | 71,- |
| Klasse 2 pro ruhender Berechtigung Staffelung nach der Rechtsform. | EUR | 35,- |

Ein Mitglied, das am selben Standort mehrere Berechtigungen besitzt, mit denen es dem Gremium angehört, hat die Grundumlage (und zwar gegebenenfalls die Höhere) nur einmal zu entrichten.

(Beschluss der Landesgremialtagung vom 8. Oktober 2003;
Genehmigung durch das Präsidium vom 11. Dezember 2003)

Fachvertretungen der Sparte Bank und Versicherung

4/01 Fachvertretung der Banken und Bankiers Niederösterreich

Pro Betriebsstätte (Hauptniederlassung beziehungsweise Zweigstelle)
1,062 Promille der kommunalsteuerpflichtigen Brutto- Lohn- und -Gehaltssumme des vorangegangenen Jahres.

| | | |
|----------------------|-----|-----|
| Mindestbetrag | EUR | 7,- |
| pro ruhendem Betrieb | EUR | 3,- |

Die Berechnung der Grundumlage für das Jahr der Errichtung (des Erwerbs der Mitgliedschaft) oder Stilllegung bzw. Löschung eines Unternehmens oder Betriebes erfolgt nach der kommunalsteuerpflichtigen Brutto- Lohn- und -Gehaltssumme des Jahres der Errichtung bzw. Stilllegung oder Löschung. Bei neugegründeten Unternehmungen bzw. Betrieben erfolgt die Berechnung der Grundumlage im Jahre nach der Errichtung (dem Erwerb der Mitgliedschaft) auf Grund der kommunalsteuerpflichtigen Brutto- Lohn- und -Gehaltssumme des laufenden Jahres.

Die Grundumlage wird auf volle Euro abgerundet.
(Beschluss des Präsidiums vom 16. Dezember 2004)

4/02 Fachvertretung der Sparkassen Niederösterreich

Pro Betriebsstätte (Hauptniederlassung beziehungsweise Zweigstelle)
0,921 Promille der kommunalsteuerpflichtigen Brutto- Lohn- und -Gehaltssumme des vorangegangenen Jahres.

| | | |
|----------------------|-----|-----|
| Mindestbetrag | EUR | 7,- |
| pro ruhendem Betrieb | EUR | 3,- |

Die Berechnung der Grundumlage für das Jahr der Errichtung (des Erwerbs der Mitgliedschaft) oder Stilllegung bzw. Löschung eines Unternehmens oder Betriebes erfolgt nach der kommunalsteuerpflichtigen Brutto- Lohn- und -Gehaltssumme des Jahres der Errichtung bzw. Stilllegung oder Löschung. Bei neugegründeten Unternehmungen bzw. Betrieben erfolgt die Berechnung der Grundumlage im Jahre nach der Errichtung (dem Erwerb der Mitgliedschaft) auf Grund der kommunalsteuerpflichtigen Brutto- Lohn- und -Gehaltssumme des laufenden Jahres.

Die Grundumlage wird auf volle Euro abgerundet.
(Beschluss des Präsidiums vom 16. Dezember 2004)

4/03 Fachvertretung der Kreditgenossenschaften nach dem System Schulze-Delitzsch Niederösterreich

Pro Betriebsstätte (Hauptniederlassung beziehungsweise Zweigstelle)
1,105 Promille der kommunalsteuerpflichtigen Brutto- Lohn- und -Gehaltssumme des vorangegangenen Jahres.

| | | |
|----------------------|-----|-----|
| Mindestbetrag | EUR | 7,- |
| pro ruhendem Betrieb | EUR | 3,- |

Die Berechnung der Grundumlage für das Jahr der Errichtung (des Erwerbs der Mitgliedschaft) oder Stilllegung bzw. Löschung eines Unternehmens oder Betriebes erfolgt nach der kommunalsteuerpflichtigen Brutto- Lohn- und -Gehaltssumme des Jahres der Errichtung bzw. Stilllegung oder Löschung. Bei neugegründeten Unternehmungen bzw. Betrieben erfolgt die Berechnung der Grundumlage im Jahre nach der Errichtung (dem Erwerb der Mitgliedschaft) auf Grund der kommunalsteuerpflichtigen Brutto- Lohn- und -Gehaltssumme des laufenden Jahres.

Die Grundumlage wird auf volle Euro abgerundet.
(Beschluss des Präsidiums vom 16. Dezember 2004)

4/04 Fachvertretung der Raiffeisenbanken Niederösterreich

Pro Betriebsstätte (Hauptniederlassung beziehungsweise Zweigstelle)
1,121 Promille der kommunalsteuerpflichtigen Brutto- Lohn- und -Gehaltssumme des vorangegangenen Jahres.

| | | |
|----------------------|-----|-----|
| Mindestbetrag | EUR | 7,- |
| pro ruhendem Betrieb | EUR | 3,- |

Die Berechnung der Grundumlage für das Jahr der Errichtung (des Erwerbs der Mitgliedschaft) oder Stilllegung bzw. Löschung eines Unternehmens oder Betriebes erfolgt nach der kommunalsteuerpflichtigen Brutto- Lohn- und -Gehaltssumme des Jahres der Errichtung bzw. Stilllegung oder Löschung. Bei neugegründeten Unternehmungen bzw. Betrieben erfolgt die Berechnung der Grundumlage im Jahre nach der Errichtung (dem Erwerb der Mitgliedschaft) auf Grund der kommunalsteuerpflichtigen Brutto- Lohn- und -Gehaltssumme des laufenden Jahres.

Die Grundumlage wird auf volle Euro abgerundet.
(Beschluss des Präsidiums vom 16. Dezember 2004)

4/05 Fachvertretung der Landeshypothekenbanken Niederösterreich

Pro Betriebsstätte (Hauptniederlassung beziehungsweise Zweigstelle)
0,88 Promille der kommunalsteuerpflichtigen Brutto- Lohn- und -Gehaltssumme des vorangegangenen Jahres.

| | | |
|----------------------|-----|-----|
| Mindestbetrag | EUR | 7,- |
| pro ruhendem Betrieb | EUR | 3,- |

Die Berechnung der Grundumlage für das Jahr der Errichtung (des Erwerbs der Mitgliedschaft) oder Stilllegung bzw. Löschung eines Unternehmens oder Betriebes erfolgt nach der kommunalsteuerpflichtigen Brutto- Lohn- und -Gehaltssumme des Jahres der Errichtung bzw. Stilllegung oder Löschung. Bei neugegründeten Unternehmungen bzw. Betrieben erfolgt die Berechnung der Grundumlage im Jahre nach der Errichtung (dem Erwerb der Mitgliedschaft) auf Grund der kommunalsteuerpflichtigen Brutto- Lohn- und -Gehaltssumme des laufenden Jahres.

Die Grundumlage wird auf volle Euro abgerundet.
(Beschluss des Präsidiums vom 16. Dezember 2004)

4/06 Fachvertretung der Versicherungs- unternehmungen Niederösterreich

Pro Mitglied 0,93 Promille der kommunalsteuerpflichtigen Brutto- Lohn- und -Gehaltssumme des vorangegangenen Jahres, exklusive Provisionszahlungen.

| | | |
|----------------------|-----|-----|
| Mindestbetrag | EUR | 7,- |
| pro ruhendem Betrieb | EUR | 3,- |

Die Berechnung der Grundumlage für das Jahr der Errichtung (des Erwerbs der Mitgliedschaft) oder Stilllegung bzw. Löschung eines Unternehmens oder Betriebes erfolgt nach der kommunalsteuerpflichtigen Brutto- Lohn- und -Gehaltssumme des Jahres der Errichtung bzw. Stilllegung oder Löschung. Bei neugegründeten Unternehmungen bzw. Betrieben erfolgt die Berechnung der Grundumlage im Jahre nach der Errichtung (dem Erwerb der Mitgliedschaft) auf Grund der kommunalsteuerpflichtigen Brutto- Lohn- und -Gehaltssumme des laufenden Jahres.

Die Grundumlage wird auf volle Euro abgerundet.
(Beschluss des Präsidiums vom 15. Dezember 2005)

4/07 Fachvertretung der kleinen Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit Niederösterreich

| | | |
|--|-----|---------|
| Pro Berechtigung | | |
| Klasse 1 Sach- und Rückversicherungsvereine | | |
| 5,1 Promille des Gesamtvermögens zum Geschäftsjahresende in dem der Grundumlagenvorschreibung zweitvorangegangenen Jahres. | | |
| mindestens | EUR | 25,- |
| höchstens | EUR | 7.778,- |
| Klasse 2 Viehversicherungsvereine | | |
| 3,9 Promille des Gesamtvermögens zum Geschäftsjahresende | | |

| | | | |
|----------|---|-----|---------|
| | in dem der Grundlagenvorschrift zweivorangegangenen Jahres. | | |
| | mindestens | EUR | 25,- |
| | höchstens | EUR | 4.542,- |
| Klasse 3 | Sterbekassen | | |
| | 0,19 Promille des Gesamtvermögens zum Geschäftsjahresende in dem der Grundlagenvorschrift zweivorangegangenen Jahres. | | |
| | mindestens | EUR | 25,- |
| | höchstens | EUR | 691,- |
| Klasse 4 | pro ruhender Berechtigung | EUR | 12,- |
| | Die Grundumlage wird auf volle Euro abgerundet. | | |
| | (Beschluss des Präsidiums vom 15. Dezember 2005) | | |

4/08 Fachvertretung der Lotterien Niederösterreich

| | |
|------------------|--|
| Pro Berechtigung | |
| Klasse 1 | Lottokollekturen |
| | 5,42 Promille des von der Österreichischen Lotterien GmbH. für das zweivorangegangene Jahr bekanntgegebenen Umsatzes pro Kollektur, der für das Zahlenlotto erzielt wurde. |
| Klasse 2 | Für ab 1990 neu hinzugekommene Lottokollekturen 30% der im Sinne nach Klasse 1 ermittelten Grundumlage. |
| Klasse 3 | Klassenlotteriegeschäftsstellen |
| | 0,44 Promille des von der Österreichischen Lotterien GmbH pro Klassenlotteriegeschäftsstelle bekannt gegebenen Gesamtumsatzes der 162. und 163. Klassenlotterie. |

| | | | |
|----------|---|-----|-----|
| Klasse 4 | Österreichische Lotterien GmbH. | | |
| | 0,069 Promille des Wetteinsatzes aller Ausspielungen, ausgenommen Klassenlotterie und Zahlenlotto, des der Grundlagenvorschrift zweivorangegangenen Jahres. | | |
| Klasse 5 | Mindestsatz | EUR | 8,- |
| Klasse 6 | pro ruhender Berechtigung | EUR | 4,- |
| | Die Grundumlage wird auf volle Euro abgerundet. | | |
| | (Beschluss des Präsidiums vom 13. Dezember 2007) | | |

4/09 Fachvertretung der Pensionskassen Niederösterreich

| | | | |
|----|--|-----|----------|
| 1) | Fixbetrag je Pensionskasse | EUR | 6.500,- |
| 2) | variabler Anteil: | | |
| | die Hebesätze betragen | | |
| | a) pro Mio. Euro Grundkapital | EUR | 1.213,27 |
| | b) pro Mio. Euro Deckungsrückstellung | EUR | 8,55 |
| | c) pro Berechtigtem | EUR | 0,21 |
| 3) | Erhöhungsbetrag: | | |
| | Für jede Pensionskasse wird ein Erhöhungsbetrag ermittelt, der 19,07% der Summe aus Fixbetrag und variablen Betrag (ungedeckelt) beträgt. | | |
| | Für die Ermittlung der Grundumlage wird die Summe aus Fixbetrag und variablen Anteil mit max. € 40.000,- gedeckelt gebildet. Zu dieser Summe wird der Erhöhungsbetrag dazugezählt. | | |
| | Die Summe aus dem Fixbetrag, variabler Anteil und Erhöhungsbetrag wird derart erhöht, sodass der Anteil der Landeskammer 10% des Grundumlagenbetrages beträgt. | | |
| | Die Grundumlage wird auf volle Euro abgerundet. | | |
| | (Beschluss des Präsidiums vom 12. Oktober 2006) | | |

Fachgruppen und Fachvertretungen der Sparte Transport und Verkehr

5/01 Fachvertretung der Schienenbahnen Niederösterreich

| | | | |
|------------------|--|-----|------|
| Pro Berechtigung | | | |
| Klasse 1 | | | |
| | a) Hauptbahnen | EUR | 60,- |
| | b) Nebenbahnen | EUR | 60,- |
| | c) Straßenbahnen, Oberleitungsomnibus | EUR | 60,- |
| | d) Eisenbahnverkehrsunternehmen | EUR | 60,- |
| | e) Alle übrigen Berechtigungsarten, einschließlich Waggonverleiher und nicht öffentliche Eisenbahnen | EUR | 60,- |
| Klasse 2 | Promillesatz von der Lohn- und Gehaltssumme (nach ASVG) des vorangegangenen Jahres | | 0,- |
| Klasse 3 | Zuschlag pro Beschäftigten (Personalstand zum 1. 1. des Jahres) | EUR | 0,- |
| Klasse 4 | pro ruhender Berechtigung | EUR | 30,- |
| | Staffelung nach der Rechtsform. | | |
| | (Beschluss des Präsidiums vom 13. Dezember 2007) | | |

5/02 Fachvertretung der Schiffahrtsunternehmen Niederösterreich

| | | | |
|------------------|--|-----|-------|
| Pro Berechtigung | | | |
| Klasse 1 | | | |
| | a) Personenschiffahrt auf anderen Binnengewässern als der Donau (Schiffe/Motorboote) | EUR | 92,- |
| | b) Fester Betrag pro Betriebsmittel | EUR | 0,- |
| | c) Fester Betrag nach Anzahl der Personen-Beförderungskapazität pro Fahrzeug mit folgenden Kategorien: bis 12 Personen/13 bis 50 Personen/51 bis 150 Personen/151 bis 250 Personen/251 bis 400 Personen/über 400 Personen pro Fahrzeug | EUR | 0,- |
| Klasse 2 | Überfuhren/Rollfuhren | EUR | 46,- |
| | Fester Betrag pro Betriebsmittel | EUR | 0,- |
| Klasse 3 | Konzessionierte Donauschiffahrtsunternehmen (auf der gesamten Donau) | EUR | 362,- |
| | a) Personenschiffahrt: | | |
| | Fester Betrag nach Anzahl der Personen-Beförderungskapazität pro Fahrzeug mit folgenden Kategorien: bis 12 Personen/13 bis 50 Personen/51 bis 150 Personen/151 bis 250 Personen/251 bis 400 Personen/ | | |

| | | | |
|-----------|--|---------------|-------|
| | über 400 Personen pro Fahrzeug | EUR | 0,- |
| | b) Frachtschiffahrt: | | |
| | Fester Betrag pro Betriebsmittel | EUR | 0,- |
| Klasse 4 | Vermietung von Schiffen aller Art | EUR | 92,- |
| | Fester Betrag pro Betriebsmittel | EUR | 0,- |
| Klasse 5 | Rafter | EUR | 92,- |
| | Fester Betrag pro Betriebsmittel | EUR | 0,- |
| Klasse 6 | Hochseeschiffahrtsunternehmen | EUR | 362,- |
| | Fester Betrag pro Betriebsmittel | EUR | 0,- |
| Klasse 7 | Segelschulen | EUR | 92,- |
| | Fester Betrag pro Betriebsmittel | EUR | 0,- |
| Klasse 8 | Schiffsführerschulen/Motorbootschulen | EUR | 92,- |
| | Fester Betrag pro Betriebsmittel | EUR | 0,- |
| Klasse 9 | Konzessionierte Donauschiffahrtsunternehmen (beschränkt auf ein Bundesland) | EUR | 362,- |
| | a) Personenschiffahrt: | | |
| | Fester Betrag nach Anzahl der Personen-Beförderungskapazität pro Fahrzeug mit folgenden Kategorien: bis 12 Personen/13 bis 50 Personen/51 bis 150 Personen/151 bis 250 Personen/251 bis 400 Personen/ über 400 Personen pro Fahrzeug | | |
| | b) Frachtschiffahrt: | | |
| | Fester Betrag pro Betriebsmittel | EUR | 0,- |
| Klasse 10 | Hafenbetriebe (Umschlagbetriebe) | EUR | 210,- |
| | Fester Betrag pro Betriebsmittel | EUR | 0,- |
| Klasse 11 | Andere Schiffahrtsunternehmen (z. B. Vertretung von Schiffahrtsunternehmen) | EUR | 92,- |
| | Fester Betrag pro Betriebsmittel | EUR | 0,- |
| Klasse 12 | pro ruhender Berechtigung | halber Betrag | |
| | Staffelung nach der Rechtsform. | | |
| | (Beschluss des Präsidiums vom 13. Dezember 2007) | | |

5/03 Fachvertretung der Luftfahrtunternehmen Niederösterreich

| | | | |
|--|--------------------------------------|-----|---------|
| I. Pro Berechtigung | | | |
| A: Luftverkehrsunternehmen mit Genehmigung gem. VO(EWG) 2407/92 | | | |
| | Fester Betrag | EUR | 1.188,- |
| | Zuschlag pro Berechtigung | | |
| | Je Luftfahrzeug der Gewichtsklasse A | EUR | 0,- |
| | Je Luftfahrzeug der Gewichtsklasse B | EUR | 0,- |
| | Je Luftfahrzeug der Gewichtsklasse C | EUR | 0,- |
| | Je Luftfahrzeug der Gewichtsklasse D | EUR | 0,- |

| | | |
|--|-----|---------|
| Je Luftfahrzeug der Gewichtsklasse E | EUR | 0,- |
| Je Luftfahrzeug der Gewichtsklasse F | EUR | 0,- |
| Je Drehflügler (Hubschrauber) | EUR | 0,- |
| (gemäß Motorluftfahrzeugregister der Rep. Österreich zum 01. 01. des Jahres) | | |
| B: Luftverkehrsunternehmen mit Genehmigung gem. § 102 LFG | | |
| Fester Betrag | EUR | 282,- |
| C: Luftfahrzeugvermietungsunternehmen | | |
| Fester Betrag | EUR | 282,- |
| Zuschlag pro Berechtigung | | |
| Je Luftfahrzeug der Gewichtsklasse A | EUR | 0,- |
| Je Luftfahrzeug der Gewichtsklasse B | EUR | 0,- |
| Je Luftfahrzeug der Gewichtsklasse C | EUR | 0,- |
| Je Luftfahrzeug der Gewichtsklasse D | EUR | 0,- |
| Je Luftfahrzeug der Gewichtsklasse E | EUR | 0,- |
| Je Luftfahrzeug der Gewichtsklasse F | EUR | 0,- |
| Je Drehflügler (Hubschrauber) | EUR | 0,- |
| (gemäß Motorluftfahrzeugregister der Rep. Österreich zum 01. 01. des Jahres) | | |
| D: Flugplätze | | |
| Fester Betrag | | |
| Flughäfen | EUR | 1.788,- |
| Flugfelder | EUR | 448,- |
| E: Stadtbüros von Linienluftfahrtunternehmen | | |
| Fester Betrag | EUR | 282,- |
| F: Andere Luftfahrtunternehmen | | |
| Fester Betrag | EUR | 282,- |
| II. pro ruhender Berechtigung | | |
| Staffelung nach der Rechtsform. | | |
| (Beschluss des Präsidiums vom 13. Dezember 2007) | | |

5/04 Fachgruppe der Seilbahnen Niederösterreich

| | | |
|--|-----|-------|
| Fester Betrag nach folgenden Berechtigungsarten: | | |
| Klasse 1 Standseilbahnen | EUR | 320,- |
| Klasse 2 Pendelseilbahnen | EUR | 320,- |
| Klasse 3 Zweiseilpendelbahnen mit 1 Sektion | EUR | 320,- |
| Klasse 4 Zweiseilpendelbahnen mit 2 Sektionen | EUR | 320,- |
| Klasse 5 Einseilumlaufbahn mit doppelter Förderschleife mit 1 Sektion | EUR | 320,- |
| Klasse 6 Einseilumlaufbahn mit doppelter Förderschleife mit 2 Sektionen | EUR | 320,- |
| Klasse 7 Einseilumlaufbahn mit Fahrbetriebsmitteln für mehr als 3 Personen mit 1 Sektion | EUR | 320,- |
| Klasse 8 Einseilumlaufbahn mit Fahrbetriebsmitteln für mehr als 3 Personen mit 2 Sektionen | EUR | 320,- |
| Klasse 9 Doppelseilumlaufbahn mit 1 Sektion | EUR | 320,- |
| Klasse 10 Doppelseilumlaufbahn mit 2 Sektionen | EUR | 320,- |
| Klasse 11 Zweiseilumlaufbahnen mit Fahrbetriebsmitteln für mehr als 3 Personen mit 1 Sektion | EUR | 320,- |
| Klasse 12 Zweiseilumlaufbahnen mit Fahrbetriebsmitteln für mehr als 3 Personen mit 2 Sektionen | EUR | 320,- |
| Klasse 13 Gruppenumlaufbahn mit 1 Sektion | EUR | 320,- |
| Klasse 14 Gruppenumlaufbahn mit 2 Sektionen | EUR | 320,- |
| Klasse 15 Kabinenseilbahnen | EUR | 320,- |
| Klasse 16 Sesselbahnen/-lifte | | |
| Klasse 17 1er-Sesselbahnen/-lifte | EUR | 150,- |
| Klasse 18 1er-Sesselbahnen/-lifte mit 1 Sektion | EUR | 150,- |
| Klasse 19 1er-Sesselbahnen/-lifte mit 2 Sektionen | EUR | 150,- |
| Klasse 20 2er-Sesselbahnen/-lifte | EUR | 290,- |
| Klasse 21 2er-Sesselbahnen/-lifte mit 1 Sektion | EUR | 290,- |
| Klasse 22 2er-Sesselbahnen/-lifte mit 2 Sektionen | EUR | 290,- |
| Klasse 23 3er-Sesselbahnen/-lifte | EUR | 290,- |
| Klasse 24 3er-Sesselbahnen/-lifte mit 1 Sektion | EUR | 290,- |
| Klasse 25 3er-Sesselbahnen/-lifte mit 2 Sektionen | EUR | 290,- |
| Klasse 26 4er-Sesselbahnen/-lifte | EUR | 290,- |
| Klasse 27 4er-Sesselbahnen/-lifte mit 1 Sektion | EUR | 290,- |
| Klasse 28 4er-Sesselbahnen/-lifte mit 2 Sektionen | EUR | 290,- |
| Klasse 29 6er-Sesselbahnen/-lifte | EUR | 290,- |
| Klasse 30 6er-Sesselbahnen/-lifte mit 1 Sektion | EUR | 290,- |
| Klasse 31 6er-Sesselbahnen/-lifte mit 2 Sektionen | EUR | 290,- |
| Klasse 32 8er-Sesselbahnen/-lifte | EUR | 290,- |
| Klasse 33 8er-Sesselbahnen/-lifte mit 1 Sektion | EUR | 290,- |
| Klasse 34 8er-Sesselbahnen/-lifte mit 2 Sektionen | EUR | 290,- |
| Klasse 35 Schlepplifte | | |
| Klasse 36 Schlepplifte bis 300 m | EUR | 55,- |
| Klasse 37 Schlepplifte über 300 m | EUR | 90,- |
| Klasse 38 Schlepplifte von 301 bis 800 m | EUR | 90,- |

| | | |
|---|---------------|------|
| Klasse 39 Schlepplifte ab 801 m | EUR | 90,- |
| Klasse 40 Schlepplifte über 300 m und Holzbringung | EUR | 90,- |
| Klasse 41 Schlepplifte bis 800 m Seehöhe der Bergstation | EUR | 0,- |
| Klasse 42 Schlepplifte über 800 m Seehöhe der Bergstation | EUR | 0,- |
| Klasse 43 Personenbeförderung mittels Förderband | EUR | 0,- |
| Klasse 44 Kombilifte | EUR | 0,- |
| Klasse 45 Materialseilbahnen | EUR | 0,- |
| Klasse 46 Wasserschiseilbahnen | EUR | 0,- |
| Klasse 47 je andere Anlage | EUR | 0,- |
| Klasse 48 alle übrigen Konzessionen einschließlich Mehrfach- und Schleppliftkonzessionen | EUR | 0,- |
| Klasse 49 Unternehmungen, die nur einen Bürobetrieb (ohne Kartenverkauf) haben | EUR | 0,- |
| Klasse 50 pro ruhender Berechtigung | EUR | 0,- |
| Staffelung nach der Rechtsform. | halber Betrag | |
| (Beschluss der Fachgruppentagung vom 26. April 2006; Genehmigung durch das Präsidium vom 14. Dezember 2006) | | |

5/05 Fachgruppe der Spediteure Niederösterreich

| | | |
|---|-----|-------|
| Klasse 1: Fester Betrag für die Betriebsart | | |
| a) Spedition | EUR | 139,- |
| b) Transportagenturen | EUR | 139,- |
| c) Lagerei | EUR | 139,- |
| d) Verladergewerbe | EUR | 139,- |
| e) Frachtenreklamationsbüros | EUR | 139,- |
| f) sonstige Betriebe | EUR | 139,- |
| Klasse 2: Zuschlag gestaffelt nach Anzahl der Mitarbeiter | | |
| 0 – 5 | EUR | 0,- |
| 6 – 10 | EUR | 0,- |
| 11 – 25 | EUR | 0,- |
| 25 – 50 | EUR | 0,- |
| 51 – 100 | EUR | 0,- |
| 101 – 200 | EUR | 0,- |
| 201 – 300 | EUR | 0,- |
| 301 – 400 | EUR | 0,- |
| über 400 | EUR | 0,- |
| Klasse 3: pro ruhender Berechtigung | EUR | 69,- |
| Staffelung nach der Rechtsform. | | |
| (Beschluss der Fachgruppentagung vom 30. September 2006; Genehmigung durch das Präsidium vom 14. Dezember 2006) | | |

5/06 Fachgruppe für die Beförderungsgewerbe mit Personenkraftwagen Niederösterreich

| | | |
|--|---------------|-------|
| I.) Gelegenheitsverkehr | | |
| Klasse 1 Fester Betrag je Berechtigung | EUR | 40,- |
| Klasse 2 Zuschlag je Fahrzeug im Taxigewerbe laut Konzessionsumfang | EUR | 30,- |
| Klasse 3 Zuschlag je Fahrzeug im Mietwagengewerbe mit Pkw laut Konzessionsumfang | EUR | 30,- |
| Klasse 4 Zuschlag je Fahrzeug mit Gästewagengewerbe laut Konzessionsumfang | EUR | 0,- |
| Klasse 5 pro ruhender Berechtigung | halber Betrag | |
| II.) Vermieten von Kraftfahrzeugen ohne Beistellung eines Lenkers | | |
| Klasse 1 Fester Betrag je Berechtigung | EUR | 140,- |
| Klasse 2 Zuschlag je Fahrzeug | EUR | 0,- |
| Klasse 3 pro ruhender Berechtigung | halber Betrag | |
| III.) Fiaker und Pferde-Mietwagen-Gewerbe | | |
| Klasse 1 Fester Betrag je Berechtigung | EUR | 15,- |
| Klasse 2 Zuschlag je Fuhrwerk | EUR | 0,- |
| Klasse 3 pro ruhender Berechtigung | halber Betrag | |
| IV.) Alle anderen Betriebe | | |
| Klasse 1 Fester Betrag je Berechtigung | EUR | 0,- |
| Klasse 2 Zuschlag je Betriebsmittel | EUR | 0,- |
| (Beschluss der Fachgruppentagung vom 8. Oktober 2006; Genehmigung durch das Präsidium vom 14. Dezember 2006) | | |

5/07 Fachgruppe für das Güterbeförderungsgewerbe Niederösterreich

| | | |
|--|-----|------|
| Klasse 1: konzessionierte Unternehmungen | | |
| a) Grundbetrag pro Berechtigung | EUR | 31,- |
| b) variabler Betrag (abhängig vom Konzessionsumfang pro Kraftfahrzeug) | | |
| im Grenzüberschreitenden Verkehr | EUR | 24,- |
| im Innerstaatlichen Verkehr | EUR | 12,- |
| Anhänger | EUR | 0,- |

| | | |
|---|-----|-------|
| Klasse 2: Kleintransportgewerbe | | |
| a) Grundbetrag 1 pro Berechtigung | EUR | 271,- |
| b) Grundbetrag 2 pro freiwillig eingeschränkter Berechtigung | EUR | 31,- |
| c) variabler Betrag pro Kraftfahrzeug | EUR | 24,- |
| Klasse 3: Traktorfrächter | | |
| a) Grundbetrag pro Berechtigung | EUR | 0,- |
| b) variabler Betrag (abhängig vom Konzessionsumfang pro Kraftfahrzeug) im Grenzüberschreitenden Verkehr | EUR | 0,- |
| im Innerstaatlichen Verkehr | EUR | 0,- |
| Anhänger | EUR | 0,- |
| Klasse 4: Pferdefrächter | | |
| Grundbetrag pro Berechtigung | EUR | 55,- |
| variabler Betrag pro Fahrzeug | EUR | 0,- |
| Klasse 5: Fahrradbotendienst | | |
| Grundbetrag pro Berechtigung | EUR | 0,- |
| variabler Betrag pro Fahrzeug | EUR | 0,- |
| Klasse 6: Motorradbotendienst | | |
| a) Grundbetrag pro Berechtigung | EUR | 0,- |
| b) variabler Betrag (abhängig vom Konzessionsumfang pro Kraftfahrzeug) im Grenzüberschreitenden Verkehr | EUR | 0,- |
| im Innerstaatlichen Verkehr | EUR | 0,- |
| Anhänger | EUR | 0,- |
| Klasse 7: pro ruhende Berechtigung | EUR | 15,- |
| Klasse 8: Sonstige Berechtigungen | | |
| Grundbetrag pro Berechtigung | EUR | 31,- |
| Die Grundumlage wird auf volle Euro abgerundet. (Beschluss der Fachgruppentagung vom 22. April 2006; Genehmigung durch das Präsidium vom 14. Dezember 2006) | | |

5/08 Fachgruppe der Autobusunternehmen Niederösterreich

| | | |
|---|---------------|------|
| I) GELEGENHEITSVERKEHR | | |
| a) Fester Betrag gestaffelt nach Anzahl der Berechtigungen | | |
| 1. erste Berechtigung | EUR | 55,- |
| 2. ab der zweiten Berechtigung und für jede weitere | EUR | 55,- |
| b) Zuschlag je Fahrzeug laut der Summe aller Konzessionsumfänge | EUR | 55,- |
| II) KRAFTFAHRLINIENVERKEHR | | |
| a) Fester Betrag gestaffelt nach Anzahl der Berechtigungen: | | |
| 1. erste Berechtigung | EUR | 55,- |
| 2. ab der zweiten Berechtigung und für jede weitere | EUR | 55,- |
| b) Zuschlag je gemeldetem Autobus | EUR | 55,- |
| III) pro ruhender Berechtigung | halber Betrag | |
| (Beschluss der Fachgruppentagung vom 4. April 2006; Genehmigung durch das Präsidium vom 14. Dezember 2006) | | |

5/09 Fachgruppe der Fahrschulen Niederösterreich

| | | |
|---|-----|-------|
| Klasse 1 Pro Prüfungsantritt Theorie des vorangegangenen Jahres, wobei jede Klasse extra gezählt wird | EUR | 1,- |
| Klasse 2 pro Prüfungsantritt Praxis des vorangegangenen Jahres, wobei jede Klasse extra gezählt wird | EUR | 1,- |
| Klasse 3 pro genehmigten Standort | EUR | 560,- |
| Klasse 4 pro genehmigten Außenkurs | EUR | 50,- |
| Klasse 5 pro ruhendem Standort | EUR | 280,- |
| (Beschluss der Fachgruppentagung vom 2. Oktober 2007; Genehmigung durch das Präsidium vom 13. Dezember 2007) | | |

5/10 Fachgruppe der Garagen-, Tankstellen- und Servicestationsunternehmungen Niederösterreich

| | | |
|---|-----|-------|
| Klasse 1 pro Berechtigung für | | |
| a) Servicestation | EUR | 126,- |
| b) Tankstelle | EUR | 126,- |
| c) Garage | EUR | 126,- |
| d) Parkplatzvermietung | EUR | 126,- |
| Klasse 2 Zuschlag bei Tankstellen nach Anzahl der Zapfauslässe laut Berechtigung mit den Kategorien: | | |
| 1 - 3 | EUR | 0,- |
| 4 - 6 | EUR | 0,- |
| über 6 | EUR | 0,- |
| unbegrenzt | EUR | 0,- |
| Klasse 3 Zuschlag bei Garagen nach bewilligter Gesamteinstellfläche nach den Kategorien: | | |
| bis 200 m ² | EUR | 0,- |
| bis 800 m ² | EUR | 0,- |
| bis 1500 m ² | EUR | 0,- |
| bis 3000 m ² | EUR | 0,- |
| über 3000m ² | EUR | 0,- |
| unbegrenzte Berechtigung | EUR | 0,- |
| Umrechnung eines Stellplatzes in m ² : | | |
| 25 m ² | EUR | 0,- |
| Klasse 4 pro ruhender Berechtigung | EUR | 63,- |
| Staffelung nach der Rechtsform. (Beschluss der Fachgruppentagung vom 20. September 2006; Genehmigung durch das Präsidium vom 14. Dezember 2006) | | |

5/12 Allgemeine Fachvertretung des Verkehrs Niederösterreich

| | | |
|--|-----|------|
| Pro Berechtigung 0,38 Prozent der an die Niederösterreichische Gebietskrankenkasse zu leistenden anteiligen Sozialversicherungsbeitragssumme des vorangegangenen Jahres. | | |
| Klasse 1 pro ruhender Berechtigung | EUR | 14,- |
| Klasse 2 Mindestsatz | EUR | 28,- |
| Klasse 3 Höchstsatz | EUR | 58,- |
| Die Grundumlage wird auf volle Euro abgerundet. (Beschluss des Präsidiums vom 13. Dezember 2007) | | |

Fachgruppen und Fachvertretungen der Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft

6/01 Fachgruppe Gastronomie Niederösterreich

| | | |
|--|-----|------|
| Klasse 1 Fester Betrag für alle Betriebsartklassen | EUR | 80,- |
| Klasse 2 Variabler Zuschlag, gestaffelt nach Plätzen (die der Verarbeitung bzw. dem Ausschank gewidmet sind). Es gibt folgende Staffelung: | | |
| 0 - 50 Plätze | EUR | 0,- |
| 51 - 100 Plätze | EUR | 0,- |
| 101 - 200 Plätze | EUR | 0,- |
| 201 - 250 Plätze | EUR | 0,- |
| 251 - 300 Plätze | EUR | 0,- |
| 301 - 400 Plätze | EUR | 0,- |
| über 401 Plätze | EUR | 0,- |
| Klasse 3 Für ganzjährig ruhend gemeldete Berechtigungen (§ 123 Abs. 12 WKG 1998): 50% der Grundumlage. | | |
| Es wird Wertbeständigkeit der Grundumlage vereinbart. Als Maß zur Berechnung der Wertbeständigkeit dient der von der STATISTIK AUS- | | |

TRIA monatlich verlaubliche Verbraucherpreisindex 05 bzw. der von Amts wegen an seine Stelle tretende Index. Als Bezugsgröße für die jährliche Anpassung der Grundumlage dient die für den Monat Dezember 2006 errechnete Indexzahl. Es wird jeweils auf volle Euro-Beträge aufgerundet.

Die Grundumlagenbeträge beinhalten noch nicht die Veränderung auf Grund des Verbraucherpreisindex (VPI).
(Beschluss der Fachgruppentagung vom 19. September 2006;
Genehmigung durch das Präsidium vom 14. Dezember 2006)

6/02 Fachgruppe Hotellerie Niederösterreich

| | | |
|---|-----|-------|
| Grundumlage je Berechtigung | | |
| Klasse 1 Frühstückspension, freies Gastgewerbe Schutzhütte | EUR | 80,- |
| Klasse 2 Alle anderen Betriebsarten | EUR | 100,- |
| Klasse 3 Marketingzuschlag für klassifizierte Beherbergungsbetriebe | EUR | 30,- |

Klasse 4 pro ruhender Berechtigung
50 Prozent der Grundumlage

1. oder 2. plus 3. bei klassifizierten Betrieben

Die Grundumlage erhöht/vermindert sich künftig um den selben Prozentsatz wie der von der Statistik Austria verlaublich Verbraucherpreisindex (VPI); Basiswert Dezember 2005.

Die Grundumlage wird auf volle Euro aufgerundet.

Die Grundumlagenbeträge beinhalten noch nicht die Veränderung auf Grund des Verbraucherpreisindex (VPI).

(Beschluss der Fachgruppentagung vom 7. November 2005;

Genehmigung durch das Präsidium vom 15. Dezember 2005)

6/03 Fachvertretung der privaten Krankenanstalten und der Kurbetriebe Niederösterreich

Klasse 1 Pro Berechtigung

| | | |
|--|-----|------|
| 1. Privatspitäler, Sanatorien (bettenführend) | EUR | 80,- |
| 2. Kurbetriebe | EUR | 80,- |
| 3. Reha-Betriebe | EUR | 80,- |
| 4. Ambulatorien für bildgebende Diagnostik (CT/MR/NUK) | EUR | 80,- |
| 5. Ambulatorien für physikalische Therapie (Physiotherapie, Rheumatischer Formenkreis, Wirbelsäulenerkrankungen) | EUR | 80,- |
| 6. Sonstige Ambulatorien | EUR | 80,- |
| 7. Altenheime und Pflegeeinrichtungen: Darunter sind sowohl solche nach dem KAG als auch solche nach landesrechtlichen Bestimmungen sowie nach der Gewerbeordnung zu verstehen | EUR | 80,- |
| 8. Sonstige Gesundheitsbetriebe (sonstige bettenführende Krankenanstalten, Nutzer von Heilvorkommen, etc.) | EUR | 80,- |

Klasse 2:

Beschäftigtenzuschläge für alle Betriebe additiv, differenziert nach obigem Betriebsartenkatalog:

| | | |
|---|-----|-----|
| Beschäftigtenzuschlag 1: pro Betriebsart, pro Kopf | EUR | 0,- |
| Beschäftigtenzuschlag 2: pro Betriebsart gestaffelt nach folgenden Kategorien: | | |
| 0 – 10 Mitarbeiter | EUR | 0,- |
| 11 – 25 Mitarbeiter | EUR | 0,- |
| 26 – 50 Mitarbeiter | EUR | 0,- |
| 51 – 100 Mitarbeiter | EUR | 0,- |
| über 100 Mitarbeiter | EUR | 0,- |

Klasse 3: für PRIKRAF-Krankenanstalten additiv:

Promillesatz von den Gesamteinnahmen der im vorangegangenen Jahr erzielten und bewerteten LKF-Punkte

EUR 0,-

Klasse 4: für CT/MRT/bildgebende – Ambulatorien additiv:

1. Pauschalbetrag je CT

EUR 0,-

2. Pauschalbetrag je MRT

EUR 0,-

Klasse 5: pro ruhender Berechtigung

halber Satz

Staffelung nach der Rechtsform.

(Beschluss des Präsidiums vom 12. Oktober 2006)

6/04 Fachgruppe der Bäder Niederösterreich

| | | |
|--|-------------|------|
| Klasse 1 Fixbetrag je Berechtigung nach Betriebsart | | |
| 1. Freibad | EUR | 44,- |
| 2. Natur-/See-/Strandbad | EUR | 44,- |
| 3. Hallenbad | EUR | 44,- |
| 4. Hallenbad & Freibad | EUR | 88,- |
| 5. Thermal-/Mineralbad | EUR | 44,- |
| 6. Erlebnisbad | EUR | 44,- |
| 7. Wannen-/Brause-/Dampfbad | EUR | 44,- |
| 8. Sauna | EUR | 44,- |
| 9. Solarium | EUR | 44,- |
| Klasse 2 Zuschlag nach Art des Betriebes | | |
| 1. Zuschläge Betriebsart 1 – 8 | | |
| 0 – 50 Kästchen/Kabinen | EUR | 0,- |
| 51 – 100 Kästchen/Kabinen | EUR | 0,- |
| 101 – 500 Kästchen/Kabinen | EUR | 0,- |
| über 500 | EUR | 0,- |
| 2. Zuschlag Betriebsart 9 | | |
| bis 2 Bestrahlungsgeräte | EUR | 0,- |
| 3 – 4 Bestrahlungsgeräte | EUR | 0,- |
| über 4 Bestrahlungsgeräte | EUR | 0,- |
| Standort mit reiner Bürotätigkeit | EUR | 0,- |
| Klasse 3 pro ruhender Berechtigung | halber Satz | |
| Staffelung nach der Rechtsform. | | |
| (Beschluss der Fachgruppentagung vom 25. September 2006; | | |
| Genehmigung durch das Präsidium vom 14. Dezember 2006) | | |

6/05 Fachgruppe der Reisebüros Niederösterreich

| | | |
|--|-------------|-------|
| Fixbetrag je Berechtigung | | |
| Klasse 1 Vollberechtigung | EUR | 136,- |
| Klasse 2 Teilberechtigung | EUR | 96,- |
| Klasse 3 Zuschlag nach Beschäftigungsgruppen | EUR | 0,- |
| Klasse 4 pro ruhender Berechtigung | halber Satz | |
| Staffelung nach der Rechtsform. | | |

(Beschluss der Fachgruppentagung vom 28. September 2006;

Genehmigung durch das Präsidium vom 14. Dezember 2006)

6/06 Fachgruppe der Kultur- und Vergnügungsbetriebe Niederösterreich

| | | |
|--|-----|-------|
| Klasse 1 fester Betrag je Berechtigung nach Betriebsart | | |
| 1. Schausteller | EUR | 150,- |
| 2. Freizeitparks (z. B. Themenparks, feste Standorte Schausteller, etc.) | EUR | 340,- |
| 3. Theater, Variete, Kabarett | EUR | 200,- |
| 4. Peepshows | EUR | 340,- |
| 5. Schaubergwerke | EUR | 200,- |
| 6. Sportveranstaltungen | EUR | 300,- |
| 7. Veranstaltungszentren | EUR | 340,- |
| 8. Zirkus | EUR | 200,- |
| Klasse 2 Zuschläge je Betriebsart | | |
| 1. Schausteller: | | |
| a) Kinderfahrgeschäft | EUR | 0,- |
| b) Schieß- und Spielgeschäft | EUR | 0,- |
| c) Kleinfahrgeschäft (bis 20 Personen/ Sitzplätze oder 12 Frontmeter) | EUR | 0,- |
| d) Großfahrgeschäft (über 20 Personen/ Sitzplätze oder über 12 Frontmeter) | EUR | 150,- |

Hat ein Mitglied mehrere in die Gruppen 1.a. – 1.d. fallende Geschäfte, so kommt nur ein Betrag, jedoch der höhere zur Vorschreibung.

2. Theater, Variete, Kabarett, Sportveranstaltungen, Veranstaltungszentren, Zirkusse:

| | | |
|--|-----|-----|
| a) Fassungsraum 0 bis 100 Personen | EUR | 0,- |
| b) Fassungsraum 101 bis 350 Personen | EUR | 0,- |
| c) Fassungsraum 351 bis 500 Personen | EUR | 0,- |
| d) Fassungsraum 501 bis 1000 Personen | EUR | 0,- |
| e) Fassungsraum 1001 bis 2000 Personen | EUR | 0,- |
| f) Fassungsraum über 2001 Personen | EUR | 0,- |

Klasse 3 pro ruhender Berechtigung

halber Satz

Staffelung nach der Rechtsform.
Befinden sich am selben Standort mehrere der Fachgruppe zugehörige Berechtigungen für mehrere Betriebsarten, ist nur eine Grundumlage nach Betriebsart, jedoch die höhere, vorzuschreiben.

(Beschluss der Fachgruppentagung vom 19. September 2007;

Genehmigung durch das Präsidium vom 25. Oktober 2007)

6/07 Fachgruppe der Lichtspieltheater und Audiovisionsveranstalter Niederösterreich

| | | |
|--|-----|----------|
| Klasse 1: Betriebe, die den Filmbezugsbedingungen unterliegen | | |
| a) fester Betrag je Berechtigung/Saal | EUR | 0,- |
| b) pro Berechtigung Kinoumsatz 1,3 Promille des Vorjahres | | |
| Mindestbetrag | EUR | 32,- |
| Höchstbetrag | EUR | 13.000,- |

Klasse 2: Betriebe die nicht den Filmbezugsbedingungen unterliegen

| | | |
|---|-----|-------|
| a) fester Betrag je Berechtigung | EUR | 152,- |
| b) fester Betrag je Saal | EUR | 0,- |
| c) pro Berechtigung 0 Promille Umsatz des Vorjahres | | |

Klasse 3: pro ruhender Berechtigung

halber Satz

Staffelung nach der Rechtsform bei der Klasse 2 und 3.

(Beschluss der Fachgruppentagung vom 21. September 2006;

Genehmigung durch das Präsidium vom 14. Dezember 2006)

6/08 Fachgruppe der Freizeitbetriebe Niederösterreich

| | | |
|--|-----|-------|
| I. Pro Berechtigung für: | | |
| • Fremdenführer (reglementiertes Gewerbe gemäß § 108 GewO) | EUR | 60,- |
| • Reisebetreuer (Reiseleiter, Reisebegleiter) | EUR | 60,- |
| • Fitnessbetriebe (Fitnessstudios, gewerbliche Vermietung von Fitnessgeräten, Fitnesscenter) | EUR | 120,- |
| • Fitnesstrainer (Organisation von Fitnessveranstaltungen, Erstellen von Trainingsplänen, Sport- und Fitnesskonzepten und Ablaufkontrolle u. ä., Sportberatung und Sportmanagement z. B. | | |

| | | | | |
|---|-----|---------|-----|-----|
| im Bereich Training, Wettkampf und Geräteauswahl, mit Ausnahme der den Betriebsberatern vorbehaltenen Tätigkeiten) | EUR | 60,- | | |
| • Schlankkeitsstudios (Figurstudios, gewerbliche Vermietung von Schlankkeitsgeräten u. ä.) | EUR | 120,- | | |
| • Gewerblicher Sportbetrieb – Tennis, Badminton und Squash (Hallen- und Freiplätze) | EUR | 120,- | | |
| • Gewerblicher Sportbetrieb – Bahnengolf (Klein- und Minigolf, Pit Pat udgl.) | EUR | 120,- | | |
| • Gewerblicher Sportbetrieb – Golfplatz | EUR | 120,- | | |
| • Sonstige gewerbliche Sportbetriebe (Eislaufplätze, Land- und Eishockey, Eisschießen und andere Eis-Sportarten, Inline-Skating, Skateboard- und Rollschuh-Anlagen, Tischtennis, Rodel-, Bowling- und Kegelbahnen, Sportschießstand, Betrieb von Trampolinanlagen, Bungy-Jumping, Gokartbahnen, Rennstrecken, Ballsportarten wie Fußball, Handball, Volleyball u. ä., Wasserskilift) | EUR | 120,- | | |
| • Pferde- und Reittrainer, z. B. Trabertrainer, Reitschulen | EUR | 60,- | | |
| • Vermietung, Einstellung und Verpflegung von Pferden – Reitstall, Pferdepension | EUR | 120,- | | |
| • Bootsvermieter – Bootseinsteller (Vermietung und Vermittlung von Booten und Schwimmkörpern jeglicher Art, z. B. Surfbrettern, Wasserski) | EUR | 60,- | | |
| • Gewerbliche Vermietung und Vercharterung von (Hochsee-) Yachten (Motor- und Segelyachten) | EUR | 60,- | | |
| • Segelschulen (Bewilligung gemäß §§ 141, 144 Abs. 2 Schifffahrtsgesetz zur gewerbsmäßigen Schulung von Schiffsführern für Segelfahrzeuge, inklusive Windsurfen) | EUR | 60,- | | |
| • Organisation und Vermittlung von öffentlichen Veranstaltungen (Veranstaltungs- und Event-agenturen, Konzert- und Veranstaltungsdirektionen, Kongressorganisation – freies Gewerbe gemäß GewO) | EUR | 60,- | | |
| • Arbeitsvermittlung (reglementiertes Gewerbe), eingeschränkt auf die Vermittlung von Dienstverträgen für unselbstständige Künstler (Künstleragentur) | EUR | 60,- | | |
| • Vermittlung von Werkverträgen für selbstständige Künstler – Künstlermanagement für selbstständige und unselbstständige Künstler (Künstleragentur – freies Gewerbe gemäß GewO) | EUR | 60,- | | |
| • Durchführung von Veranstaltungen: Veranstaltungs-(Dauer-) Berechtigungen z. B. gemäß Landes-Veranstaltungsgesetz, inklusive Betrieb von Museen, Galerien, Kongresshäusern, Ausstellungen, Tier- und Erlebnisparks, Kinderparks/Märchenwäldern udgl. | EUR | 120,- | | |
| • Organisation, Veranstaltung und Betrieb von Messen | EUR | 120,- | | |
| • Organisation und Durchführung von Haus-, Natur-, Wander-, Berg- und Werksführungen (§ 108 Abs. 3 Z 2 GewO) | EUR | 60,- | | |
| • Gewerbliche Vermietung von Campingplätzen | EUR | 120,- | | |
| • Anbieten persönlicher Dienste auf öffentlichen oder nichtöffentlichen Plätzen – Platzdienstgewerbe (Schuhputzer, Fahrrad- und Gepäckaufbewahrung, Betreuung von älteren Menschen, Haus-, Garten-, Kinder- und Haustierbetreuung und -pflege, Parkplatz- und Fahrzeugwächter, Lotsen, Durchführung von Botengängen, Sänften- und Rikscha-Dienste udgl., Garderobehalter, Babysitter und Babysitteragenturen, Gehsteig-, Parkflächen- und Verkehrsflächenreinigung, Schneeräumung, Mähdienst, udgl.) | EUR | 60,- | | |
| • Kartenbüros | EUR | 60,- | | |
| • Tanzschulen | EUR | 120,- | | |
| • Modellagenturen (Vermittlung von Werkverträgen für selbstständige Modelle; inklusive Casting-Agenturen, Besorgung von Vorbereitungsarbeiten für Künstler bzw. Models für ihre Veranstaltungen udgl., Vermittlung von Komparsen, Statisten und | | | | |
| Stuntmen, Tiermodellagenturen) | EUR | 60,- | | |
| • Privatgeschäftsvermittlung im Bereich von Tourismus und Freizeitwirtschaft (Vermittlung von Werkverträgen/Aufträgen zwischen ... und Interessenten/Kunden/Erholungssuchenden) unter Ausschluss aller Tätigkeiten, die an einen Befähigungsnachweis oder an eine besondere staatliche Bewilligung gebunden oder die anderen Gewerben oder Berufen, insbesondere dem gebundenen Reisebürogewerbe, vorbehalten sind (Vermittlung von Messe-Betreuungspersonal, von Sprachkursen, von Erlebnismöglichkeiten und Jagden, Fremdenführervermittlung, Vermittlung von Sponsoren z. B. an Sportler und Vereine, udgl.) | EUR | 60,- | | |
| • Buchmacher/Totalisateure/Wettbüros/Wettkommissäre pro Berechtigung | EUR | 90,- | | |
| • Wetterterminals | EUR | 90,- | | |
| • Automatenbetriebe – Spielautomatenkaufleute: Aufstellen und Betrieb von Spielautomaten und Spielapparaten (Spielautomatenaufsteller, Spielstuben und -salons, Automatenhallen) nach landesgesetzlicher Grundlage (Anmeldung; Bewilligung; Anzeige; laut VeranstaltungsG, SpielapparateG) – zu erfassen nach Berechtigungs-inhabern unabhängig von der Zahl der Standorte | EUR | 120,- | | |
| • Automatenbetriebe – Spielautomatenkaufleute: Vermietung von Spielautomaten, Spielapparaten und Musikautomaten (freies Gewerbe gemäß GewO) | EUR | 120,- | | |
| • Halten erlaubter Spiele (freies Gewerbe gemäß GewO oder Dauerveranstaltung nach Landes-Veranstaltungsgesetz) (z. B. Betrieb von Billardtischen, Kegelbahnen) | EUR | 120,- | | |
| • Halten erlaubter Kartenspiele ohne Bankhalter (Kartencasinos – freies Gewerbe gemäß GewO oder Dauerveranstaltung nach Landes-Veranstaltungsgesetz) | EUR | 1.900,- | | |
| • Spielbank/Casino (gemäß Glücksspielgesetz), Automaten- und Spielhallen mit Geldspielautomaten | EUR | 1.900,- | | |
| • Vermittlung selbstständiger Begleitpersonen (Begleitagenturen) | EUR | 60,- | | |
| • Vermietung und Aufbewahrung von Sportartikeln, Liegestühlen und Fahrrädern (freies Gewerbe gemäß GewO) | EUR | 60,- | | |
| • Sonstige Berechtigungen | EUR | 60,- | | |
| II. Zuschlag (in Form eines festen Betrages) der Berufsgruppen Campingplätze und Automatenbetriebe/Spielautomatenkaufleute: | | | | |
| 1. Campingplätze | | | | |
| | | | EUR | 0,- |
| a) bis 150 Stellplätze | | | EUR | 0,- |
| b) ab 150 Stellplätze | | | | |
| 2. Automatenbetriebe/Spielautomatenkaufleute | | | | |
| a) Zuschlag je Betriebsstätte | | | EUR | 0,- |
| b) Zuschlag je Glücksspielautomat | | | EUR | 0,- |
| c) Zuschlag je Unterhaltungsautomat | | | EUR | 0,- |
| III. Pro Ruhender Berechtigung: | | | | |
| Staffelung nach der Rechtsform. | | | | |
| Weist ein Mitglied mehrere der Fachgruppe zugehörigen Berechtigungen/Bewilligungen verschiedener Betriebsarten im Betriebsstandort auf, ist die Grundumlage jener Betriebsart vorzuschreiben, welche mit dem höheren Betrag festgesetzt wurde. | | | | |
| Index-Klausel | | | | |
| Es wird Wertbeständigkeit vereinbart. Als Maß zur Berechnung der Wertbeständigkeit dient der von der Statistik Austria monatlich verlaubliche Verbraucherpreisindex 2005 bzw. der von Amts wegen an seine Stelle tretende Index. Als Bezugsgröße für die jährliche Anpassung der Grundumlagen dient die für den Monat Dezember 2006 errechnete Indexzahl. Es wird jeweils auf die vollen Eurobeträge aufgerundet. Die Grundumlagenbeträge beinhalten noch nicht die Veränderung auf Grund des Verbraucherpreisindex (VPI). | | | | |
| (Beschluss der Fachgruppentagung vom 19. September 2006; Genehmigung durch das Präsidium vom 14. Dezember 2006) | | | | |

Sparte Information und Consulting

7/01 Fachgruppe Abfall- und Abwasserwirtschaft Niederösterreich

| | | |
|------------------------------------|-----|-------|
| Klasse 1 Pro Berechtigung | EUR | 178,- |
| Klasse 2 pro ruhender Berechtigung | EUR | 89,- |

Staffelung nach der Rechtsform.
Ein Mitglied, das am selben Standort mehrere Berechtigungen besitzt, mit denen es der Fachgruppe angehört, hat für diesen Standort höchstens den Betrag von € 178,-, gestaffelt nach der Rechtsform, zu entrichten.

Besitzt ein Mitglied nur ruhende Berechtigungen am selben Standort, ist höchstens der Betrag von € 89,-, gestaffelt nach der Rechtsform, für diesen Standort vorzuschreiben.

(Beschluss der Fachgruppentagung vom 13. Oktober 2006;
Genehmigung durch das Präsidium vom 14. Dezember 2006)

7/02 Fachgruppe der Finanzdienstleister Niederösterreich

| | | |
|------------------------------------|-----|-------|
| Klasse 1 Pro Berechtigung | EUR | 182,- |
| Klasse 2 pro ruhender Berechtigung | EUR | 91,- |

Bei Neuerrichtung im Vorschreibungsjahr ist der Betrag der ruhenden Berechtigung zu entrichten.

Ein Mitglied, das am selben Standort mehrere Berechtigungen besitzt, mit denen es der Fachgruppe angehört, hat für den Standort höchstens den Betrag von € 182,-, gestaffelt nach der Rechtsform, zu entrichten.

Besitzt ein Mitglied nur ruhende Berechtigungen am selben Standort, ist höchstens der Betrag von € 91,-, gestaffelt nach der Rechtsform, für diesen Standort vorzuschreiben.

Staffelung nach der Rechtsform.

(Beschluss der Fachgruppentagung vom 26. September 2006;
Genehmigung durch das Präsidium vom 14. Dezember 2006)

7/03 Fachgruppe Werbung und Marktkommunikation Niederösterreich

| | | |
|--|-----|-------|
| Pro Berechtigung | | |
| Klasse 1 für die 1. aktive Berechtigung | EUR | 150,- |
| Klasse 2 für jede weitere aktive Berechtigung | EUR | 0,- |
| Klasse 3 für die 1. ruhende Berechtigung | EUR | 75,- |
| Klasse 4 für jede weitere ruhende Berechtigung | EUR | 0,- |

Staffelung nach der Rechtsform.

(Beschluss der Fachgruppentagung vom 4. Oktober 2006;
Genehmigung durch das Präsidium vom 14. Dezember 2006)

7/04 Fachgruppe Unternehmensberatung und Informationstechnologie Niederösterreich

| | | |
|------------------------------------|-----|-------|
| Klasse 1 Pro Berechtigung | EUR | 122,- |
| Klasse 2 pro ruhender Berechtigung | EUR | 61,- |

Staffelung nach der Rechtsform.

Ein Mitglied, das am selben Standort mehrere Berechtigungen besitzt, mit denen es der Fachgruppe angehört, hat für diesen Standort höchstens den Betrag von € 122,-, gestaffelt nach der Rechtsform, zu entrichten.

Besitzt ein Mitglied nur ruhende Berechtigungen am selben Standort, so ist maximal der Betrag von € 61,-, gestaffelt nach der Rechtsform, für diesen Standort vorzuschreiben.

(Beschluss der Fachgruppentagung vom 5. Oktober 2006;
Genehmigung durch das Präsidium vom 14. Dezember 2006)

7/05 Fachgruppe der Technischen Büros, Ingenieurbüros Niederösterreich

| | | |
|------------------------------------|-----|-------|
| Klasse 1 Pro Berechtigung | EUR | 206,- |
| Klasse 2 pro ruhender Berechtigung | EUR | 103,- |

Staffelung nach der Rechtsform.

Ein Mitglied, das am selben Standort mehrere Berechtigungen besitzt, mit denen es der Fachgruppe angehört, hat für diesen Standort höchstens den Betrag von € 206,-, gestaffelt nach der Rechtsform zu entrichten.

Bestehen am selben Standort nur ruhende Berechtigungen, ist höchstens der Betrag von € 103,-, gestaffelt nach der Rechtsform zu entrichten.

Die Grundumlage wird auf volle Euro abgerundet.

(Beschluss der Fachgruppentagung vom 12. Oktober 2006;
Genehmigung durch das Präsidium vom 14. Dezember 2006)

7/06 Fachgruppe Druck Niederösterreich

| | | |
|---|-----|-------|
| Pro Berechtigung | | |
| Klasse 1 pro ruhender Berechtigung | EUR | 60,- |
| Klasse 2 Grundbetrag pro Berechtigung | EUR | 120,- |
| Klasse 3 Zuschlag pro Berechtigung 0,90 Promille der an die Gebietskrankenkasse zu leistenden Gesamtsumme an Sozialversicherungs- beiträgen des Vorjahres. | | |

Ein Mitglied, das am selben Standort mehrere Berechtigungen besitzt, mit denen es der Fachgruppe angehört, hat die Grundumlage entsprechend der Gesamtsumme der an die Gebietskrankenkasse zu leistenden Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen des Vorjahres der an diesem Standort Beschäftigten zu entrichten.

Bei Neuerrichtung im Vorschreibungsjahr erfolgt die Berechnung nach Klasse 2.

Bei einer Berechtigungsdauer von höchstens 6 Monaten im Vorschreibungsjahr ist im Jahr der Errichtung der halbe Grundbetrag und im Jahr der Löschung die Hälfte des errechneten Grundumlagenbetrages vorzuschreiben.

Der errechnete Grundumlagenbetrag wird auf volle Euro abgerundet.

(Beschluss der Fachgruppentagung vom 29. Juni 2006;
Genehmigung durch das Präsidium vom 14. Dezember 2006)

7/07 Fachgruppe der Immobilien- und Vermögenstreuhänder Niederösterreich

| | | |
|---|---------------|-------|
| Pro Berechtigung | | |
| Klasse 1 Immobilientreuhänder | EUR | 456,- |
| Klasse 2 Immobilientreuhänder, eingeschränkt auf Immobilienmakler und Immobilien- verwalter | EUR | 304,- |
| Klasse 3 Immobilientreuhänder, eingeschränkt auf Immobilienmakler und Bauträger | EUR | 304,- |
| Klasse 4 Immobilientreuhänder, eingeschränkt auf Immobilienverwaltung und Bauträger | EUR | 304,- |
| Klasse 5 Alle übrigen Berechtigungen | EUR | 152,- |
| Klasse 6 Zuschlag vom Vorjahresumsatz | 0 Prozent | |
| Klasse 7 pro ruhender Berechtigung | halber Betrag | |

Staffelung nach der Rechtsform.

(Beschluss der Fachgruppentagung vom 21. September 2007;
Genehmigung durch das Präsidium vom 13. Dezember 2007)

7/08 Fachgruppe der Buch- und Medienwirtschaft Niederösterreich

| | | |
|------------------------------------|-----|-------|
| Klasse 1 Pro Berechtigung | EUR | 120,- |
| Klasse 2 pro ruhender Berechtigung | EUR | 60,- |

Staffelung nach der Rechtsform.

Ein Mitglied, das am selben Standort mehrere Berechtigungen besitzt, mit denen es der Fachgruppe angehört, hat die Grundumlage (und zwar gegebenenfalls die Höhere) nur einmal zu entrichten.

(Beschluss der Fachgruppentagung vom 10. Juni 2005;
Genehmigung durch das Präsidium vom 15. Dezember 2005)

7/09 Fachgruppe der Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten Niederösterreich

| | | |
|--|-----|-------|
| Klasse 1 Pro Berechtigung | EUR | 218,- |
| Klasse 2 Zuschlag fester Betrag auf Grund der an die Niederösterreichische Gebietskrankenkasse zu leistenden Sozialversicherungssumme des Vorjahres | EUR | 0,- |
| Klasse 3 Zuschlag fester Betrag pro Mitarbeiter | EUR | 0,- |
| Klasse 4 pro ruhender Berechtigung | EUR | 109,- |

Staffelung nach der Rechtsform.

Ein Mitglied, das am selben Standort mehrere Berechtigungen besitzt, mit denen es der Fachgruppe angehört, hat für diesen Standort höchstens den Betrag von € 218,-, gestaffelt nach der Rechtsform, zu entrichten.

Besitzt ein Mitglied nur ruhende Berechtigungen am selben Standort, ist höchstens der Betrag von € 109,-, gestaffelt nach der Rechtsform, für diesen Standort vorzuschreiben.

(Beschluss der Fachgruppentagung vom 20. September 2006;
Genehmigung durch das Präsidium vom 14. Dezember 2006)

7/10 Fachgruppe der Telekommunikations- und Rundfunkunternehmungen Niederösterreich

I. Hörfunk- u. Fernsehunternehmungen

Pro Mitglied 0,9 Promille der Sozialversicherungsbeiträge des vorangegangenen Jahres.

| | | |
|-------------------------------|-----|---------|
| Klasse 1 pro ruhendem Betrieb | EUR | 320,- |
| Klasse 2 Mindestsatz | EUR | 640,- |
| Klasse 3 Höchstsatz | EUR | 1.450,- |

II. Andere Unternehmungen

a) Unternehmen welche kein Kommunikationsnetz betreiben

| | | |
|-------------------------------|-----|-------|
| Klasse 1 Pro Mitglied | EUR | 350,- |
| Klasse 2 pro ruhendem Betrieb | EUR | 175,- |

Staffelung nach der Rechtsform

b) Unternehmen welche ein Kommunikationsnetz betreiben

Klasse 1 Pro Mitglied € 0,05 pro zum Ende des vorangegangenen Jahres bestehendem Teilnehmerverhältnis.

Klasse 2 Mindestsatz EUR 350,-

Klasse 3 Höchstsatz EUR 3.200,-

Klasse 4 pro ruhendem Betrieb
Rechtsformstaffelung EUR 175,-

Die Grundumlage wird auf volle Euro abgerundet.

(Beschluss der Fachgruppentagung vom 4. Oktober 2005;

Genehmigung durch das Präsidium vom 15. Dezember 2005)

Gemeinsame Bestimmungen für alle Fachgruppen (Landesinnungen und Landesgremien) und Fachvertretungen

a) Staffelung nach der Rechtsform. Wird die Grundumlage mit einem festen Betrag nach § 123 Abs. 7 Z. 2 WKG festgesetzt, so ist sie von physischen Personen, offenen Handelsgesellschaften, Kommanditgesellschaften sowie von eingetragenen Erwerbsgesellschaften in **einfacher** Höhe (Normalsatz),

von juristischen Personen in **doppelter** Höhe zu entrichten (§ 123 (9) WKG).

b) Die Grundumlage wird auf volle EURO abgerundet.

c) Die Mahnkosten betragen pro nicht eingeschriebener Mahnung EUR 2,50 bzw. pro eingeschriebener Mahnung EUR 4,-.